kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
Arbeitsbericht 2021

Fassung vom 09.11.2021

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) 2

1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung 3

2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2021 8

3. Die knb-Arbeitsbereiche 9

3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik 9

3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation 16

3.2.1. Internationale Kooperation 16

3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung 31

3.3. Bibliotheksportal 48

3.4. Normung 62

3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks 74

4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken 81

Der Arbeitsbericht umfasst den Berichtszeitraum 01.10.2020 – 30.09.2021

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Bibliotheken bieten Zugang zu Information, Bildung, Kultur und Wissenschaft für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit aus vielen Einzelbibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekssystem wird, müssen Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Prioritäten gesetzt, Strategien entwickelt und eine grundlegende gemeinsame Infrastruktur gesichert werden. Dies ist die Aufgabe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb), das am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das knb ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die sich bereits durch ihre koordinierende Arbeit für Bibliotheken bewährt haben. Im Rahmen des knb werden, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form bearbeitet. Die Steuerung des knb wird durch ein sechsköpfiges Gremium wahrgenommen, in dem die Bibliotheksverbundsysteme, die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben und die staatlichen Fachstellen mit je einer, sowie der dbv mit zwei und die KMK mit einer Person vertreten sind[1].

Die Ziele des knb sind:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab, haben aber dieselbe Struktur:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll zu erledigen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

Grundlagen des Arbeitsprogramms sind die Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken vom 6. November 2003[2] und der Bericht des „Runden Tisches“ an die AG Bibliotheken der KMK vom 24. März 2003[3].

[1] vgl. Abschnitt 4

[2] https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/

[3] Runder Tisch der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, des Deutschen Bibliotheksverbands, der Fachstellenkonferenz, der Staatsbibliotheken und der ekz:
https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/

1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2020 wurde fristgerecht erstellt:

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen 2020 in vorläufiger Form Mitte April 2021 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Ende Juni 2020 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht. Alle Auswertungen sind mit einem Zusatz veröffentlicht, der auf die mangelnde Vergleichbarkeit der Daten hinweist.

Herausforderungen und Perspektiven:

- Die Datenerhebungen der DBS werden ab BJ 2021 für Schulbibliotheken angeboten. Die dbv-Kommission Bibliothek und Schule bemüht sich um eine hohe Teilnahmequote, damit für die Deutsche Bibliotheksstatistik ein realer Mehrwert entsteht. Bei steigenden Teilnahmequoten ist mit erhöhtem Aufkommen von Anfragen an die DBS-Redaktion zu rechnen.
- Das DBS-Visitverfahren und dessen Akzeptanz durch teilnehmende Bibliotheken wird maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren und Kennzahlerhebung sowie Mehraufwänden in den teilnehmenden Bibliotheken und im DBS-Support niederschlagen.
- Eine Überarbeitung des Fragebogens der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken wurde durch die dbv-Sektion 5 und der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken angestoßen. Je nach Fortschritt wird die DBS-Redaktion in die Folgearbeiten eingebunden werden

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland:

- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die internationale Kooperation im Bibliotheksbereich Im Rahmen des 2jährigen Coachingprogramms ‚Initiative Weltöffner' von bkj international gemeinsam mit dem Kommunikationsteam des dbv

Deutsche IFLA-Präsidentschaft für Sichtbarkeitserhöhung der Bedeutung des internationalen Austauschs nutzen:

- Breite Kommunikation und Bewerbung des Beginns der 2jährigen Amtszeit der Deutschen B. Lison als Präsidentin des internationalen Bibliotheksverbandes im August 2021
- Intensive Werbung, Beratung, Kommunikation (u.a. Online-Seminar) für Besetzung der diversen Fachgremien der IFLA für Nominierungen für die Amtszeit 2021-2025 mit erfreulichem Ergebnis: von knapp 50 Fachgremien sind 37 mit Vertretungen aus Deutschland besetzt.
- Koordinierung der Auszeichnung ‚IFLA Scroll of Appreciation' für Spezialistin aus Deutschland. Entwicklung eines Videoclips über ‚Libraries in Germany'

Stärkung des deutsch-niederländischen Fachaustauschs im Rahmen der Partnerland-Initiative 2019-2022 und Vorbereitung auf neue Partnerlandphase mit der Tschechischen Republik 2022-25

- Wegen Pandemie Wechsel von geplanten realen Fachaustauschen zu virtuellem Austausch: Entwicklung und Organisation einer gemeinsamen einstündigen Onlineseminar-Serie zu aktuellen Fachthemen (u.a. „Künstliche Intelligenz", „Agile Working in Libraries", „Bibliothekspersonal", „Libraries and Citizen Science", „Sustainability and Libraries " von November 2020-Juni 2021 mit zwei Spezialist*innen aus beiden Ländern in englischer Sprache. An den insgesamt 8 Online-Seminaren haben sich insgesamt 3714 Personen aus aller Welt registriert, 1655 davon aus Deutschland und 315 aus den Niederlanden.
- Vorbereitung der Absichtserklärung mit dem neuen Partnerland Tschechien, Etablierung einer Arbeitsgruppe, erste Vorbereitungen und Abstimmungen (Entwicklung eines Logos u.a.) für den Kongress in Leipzig 2022.

Vermittlung der Bedeutung der Nachhaltigkeitsziele für Bibliotheken durch internationale Beispiele

- Verschiedene Online-Vorträge zum Thema. Zielgruppe insbesondere auch Berufsnachwuchs zu diesem Thema und dem Mehrwert der internationalen Erweiterung. Übergabe der Betreuung der Beispielplattform #biblio2030 (aus DACH-Ländern) an Arbeitsbereich politische Kommunikation.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

Einzelberatung:

- insgesamt **59 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten; darüber hinaus fanden zahlreiche, nicht dokumentierte Beratungsgespräche per Telefon im Zuge der Ausschreibungen von „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ statt

Informationsweitergabe in Online-Seminaren

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare:
  - (i) „Berichtswesen und Wirkung im Projektmanagement“ (Veranstaltung im Rahmen der 10teilgien virtuellen Fortbildungsreihe „Fit für Förderung“), 01. Oktober 21, 10:00 bis 11:30 Uhr, 49 Teilnehmer*innen
  - (ii) „Von der Projektidee zur Förderung“ (Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Frankfurt/ Oder) 07. & 08. Oktober 2021, 9:30 bis 12:00 Uhr, 18 Teilnehmer*innen am ersten und 15. Teilnehmer*innen am zweiten Veranstaltungstag
  - (iii) „Förderprogramm WissensWandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR“ (Einführung in das vom Deutschen Bibliotheksverband im Rahmen von NEUSTART KUTUR verantwortete Förderprogramm), 26. Oktober 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 435 Anmeldungen
  - (iv) „Fördermittelakquise in neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung), 24. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr, 104 Anmeldungen
  - (v) „Antragstellung und Projektmanagement für Profis“ (Fördermittelakquise für Fortgeschrittene), 25. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr, 45 Anmeldungen
  - (vi) „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in das vom Deutschen Bibliotheksverband verantwortete Förderprogramm), 07. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 421 Anmeldungen
  - (vii) „Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in Kooperation mit der Landesfachstelle Sachsen), 12. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 24 Anmeldungen
  - (viii) „Teilhabe neu erzählt: Beispiele aus den Förderprogrammen Total Digital!, WissensWandel sowie Vor Ort für Alle“ (Moderation der Programmvorstellungen „Total Digital! Lesen mit digitalen Medien“, „Wissenswandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“, „Vor Ort für Alle: Soforthilfeprogramm für Bibliotheken im ländlichen Raum“), 18. Juni 2021, 9:00 bis 10:30 Uhr, 38 Anmeldungen
  - (ix) „EU-Fördermittel für Bibliotheken: Hintergründe und praktische Tipps zur Einwerbung“ (Überblick über bibliotheksrelevante Aktionsprogramme der neuen EU-Förderperiode 2021-2027), 18. Juni 2021, 15:10 bis 16:10, 54 Teilnehmer*innen, 54 Teilnehmer*innen
  - (x) „Fördermittel für Spezialbibliotheken“ (Einführung in die Fördermittelakquise für Spezialbibliotheken im Rahmen der 38. Fachtagung für Spezialbibliotheken), 15. September 2021, 14:15 bis 15:00 Uhr, 56 Anmeldungen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Leitartikel „Bibliotheken als wichtige Akteure der außerschulischen Bildungsarbeit: vor, während und nach Corona“, in: BuB – Forum Bibliothek und Information 08-09/ 2021, S. 462 - 465
- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **314 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- regelmäßiger Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 24 Ausgaben** versendet, mit je ca. **18-20 Ausschreibungen**, **Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Internationale Perspektiven auf Citizen Science in Bibliotheken“ (Veröffentlichung Juli 2021)** sowie am **Spotlight „Barrierefreiheit für Bibliotheken“ (Veröffentlichung Mai 2021)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2020/21 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **11.000 Besuchen pro Monat**.
- Ein Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf der **technischen Aktualisierung** des Portals inkl. des Einrichtens eines neuen Consent-Banners. Ein weiterer Schwerpunkt war die **Kommunikation der Inhalte des Bibliotheksportals,** durch die stärkere Verzahnung mit dem zugehörigen Twitter-Kanal.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **50 Nachrichten** in der Hauptrubrik und ca. 7**5 Termine** eingestellt, ca. **80 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **100 Anfragen** bearbeitet, **11 Mailinglisten** administriert und ca. **120 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden ca. **220 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca**. 280.000 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.743 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Das im Juli veröffentlichte Spotlight zu **„Bibliotheken und Citizen Science“** wurde insbesondere auf Twitter sehr gut angenommen, weiterverbreitet und kommentiert.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 339 Einträge, 52 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2020). Die Einnahmen belaufen sich 2020 auf ca. 4.000 €.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Auf europäischer Ebene wurde am 28. Mai 2021 das Technische Komitee CEN/TC 468 „Preservation of digital information“ neu gegründet. Deutsche Expertinnen und Experten haben die

Gründung begleitet und insbesondere auf Abgrenzung und Widerspruchsfreiheit zum Arbeitsprogramm des ISO/TC 46/SC 11 „Records Management“ hingewirkt.

- Im Mai 2021 wurde die Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“ initiiert, auf dem die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bibliotheken und die damit in Verbindung stehenden aktuellen DIN- und ISO-Normen übersichtlich dargestellt sind.
- Der NID
  - besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen die nationale Spiegelarbeit zu 56 internationalen Gremien erfolgt;
  - verantwortet 274 aktuelle Veröffentlichungen sowie 36 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene;
  - überprüft pro Jahr im Durschnitt etwa 60 DIN- und ISO-Normen auf Aktualität und initiiert bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben);
  - organisiert und unterstützt die nationale und internationale Gremienarbeit für 135 (Köpfe) / 171 (Sitze) deutsche Expertinnen und Experten;
  - unterstützt 2 internationale ISO Working Groups mit deutschem Vorsitz (Convenorship).

Abgeschlossene Projekte (Auswahl)

National

- DIN EN ISO 3166-1 „Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 1: Codes für Ländernamen“
- DIN/TS 31648 „Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen - Records Management und Beweiswerterhaltung in Distributed Ledger Technologien und Blockchain“

International

- ISO 690 „Information and documentation - Guidelines for bibliographic references and citations to information resources“
- ISO 16684-3 „Graphic technology - Extensible metadata platform (XMP) specification - Part 3: JSON-LD serialization of XMP“
- ISO 19005-4 „Document management - Electronic document file format for long-term preservation - Part 4: Use of ISO 32000-2 (PDF/A-4)”
- ISO 19475 „Document management - Minimum requirements for the storage of documents“
- ISO 24083 „Information and documentation - International archives statistics“
- ISO 32000-2 „Document management - Portable document format - Part 2: PDF 2.0“

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“**(2020-2021) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- **Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2021) im Rahmen des Programms “Kultur in ländlichen Räumen” der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- **Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration** für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr **Programm „Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB“ (2021-2022)** im Rahmen von NEUSTART KULTUR

- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen

2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2021

Arbeitsbereich	ausführende Institution	Finanzierung 2020
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz Köln	185.119 € (Länder / KMK)
Internationale Kooperation	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
EU- und Drittmittelberatung	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
Bibliotheksportal	dbv	59.000 € (Länder / KMK) / Einnahmen Branchenbuch (ca. 4.000 €)
Normung	NID/DIN	50.000 € (Länder / KMK)
Koordination	dbv	98.448 € (Länder / KMK)

3. Die knb-Arbeitsbereiche	
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik	
Ausführende Institution	hbz (Hochschulbibliothekszentrum Landes NRW) Jülicher Str. 6 50674 Köln sowie als Kooperationspartner: dbv
Ansprechpartner	Volker Heydegger, Tel.: (0221) 40 07 52 73 heydegger@hbz-nrw.de
Ressourcen	
Finanzierung	202.104 € reguläre Kosten (KMK) inkl. Erhöhung um 25.000 Euro für die Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken seit 2012 inkl. Erhöhung um 57.910 € für die Fortführung des Zählpixelverfahrens
Kurzfassung	

Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2020 wurde fristgerecht erstellt:

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen 2020 in vorläufiger Form Mitte April 2021 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurde Ende Juni 2020 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht. Alle Auswertungen sind mit einem Zusatz veröffentlicht, der auf die mangelnde Vergleichbarkeit der Daten hinweist.

Herausforderungen und Perspektiven:

- Die Datenerhebungen der DBS werden ab BJ 2021 für Schulbibliotheken angeboten. Die dbv-Kommission Bibliothek und Schule bemüht sich um eine hohe Teilnahmequote, damit für die Deutsche Bibliotheksstatistik ein realer Mehrwert entsteht. Bei steigenden Teilnahmequoten ist mit erhöhtem Aufkommen von Anfragen an die DBS-Redaktion zu rechnen.
- Das DBS-Visitverfahren und dessen Akzeptanz durch teilnehmende Bibliotheken wird maßgeblich von sich ändernden datenschutzrechtlichen Vorgaben geprägt, die sich auf die Komplexität von Messverfahren und Kennzahlerhebung sowie Mehraufwänden in den teilnehmenden Bibliotheken und im DBS-Support niederschlagen.
- Eine Überarbeitung des Fragebogens der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken wurde durch die dbv-Sektion 5 und der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken angestoßen. Je nach Fortschritt wird die DBS-Redaktion in die Folgearbeiten eingebunden werden.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs
Das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) in Köln führt die Deutsche Bibliotheksstatistik im Rahmen des knb durch. Derzeit umfasst die DBS Daten von rund 10.000 Bibliotheken. Davon haben 6.859 öffentliche Bibliotheken, das sind rund 8.200 Haupt- und Zweigstellen, 240 wissenschaftliche Bibliotheken mit 725 Haupt- und Zweigstellen und 175 wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB) mit ihren Haupt- und Zweigstellen ihre Daten gemeldet. Bei den hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken entspricht dies einem Prozentsatz von 96,4%, bei den wissenschaftlichen Bibliotheken wurden 73,2% erreicht, bei den WSpB handelt es sich um eine Teilerhebung. Insgesamt liegt die Ausfüllquote bei rund 88 % der aktiven Bibliotheken der DBS (ohne Berücksichtigung der WSpB). Unter Berücksichtigung der Corona-Schließungen von Bibliotheken zum Zeitpunkt der Datenabgabe ist dies eine beachtlich gute Quote. Die DBS bereitet die gemeldeten Daten in verschiedenen Auswertungen auf und stellt sie den Bibliotheken, Unterhaltsträgern, nationalen und internationalen Fachverbänden, amtlichen Statistiken und allen übrigen Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Kooperation und Kommunikation	
Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	▪ DBS-Steuerungsgruppe WB (Sitzung verschoben) ▪ DBS-Steuerungsgruppe ÖB (4 Online-Sitzungen in der Berichtsperiode, 1 Sitzung am 18.09.2020) ▪ knb-Steuerungsgremium (1 Sitzung, online) ▪ dbv Kommission Bibliothek und Schule (1 Sitzung online)
Kooperationspartner	▪ knb ▪ dbv ▪ dbv-Kommission Fahrbibliotheken ▪ dbv-Kommission Bibliothek und Schule ▪ Fa. INFOnline
Vorträge/ Workshops (im Präsenz- bzw. Onlineformat)	▪ Ira Foltin: Webtalk zur DBS; Fachstelle für öffentlichen Bibliotheken Karlsruhe ▪ Gaby Heugen-Ecker: Online-Austausch zur DBS; Fachstelle für öffentliche Bibliotheken Freiburg ▪ Ira Foltin, Gaby Heugen-Ecker: Online-Austausch zur DBS, Sächsische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken ▪ Therese Nap: Online-Vortrag zu den aktuellen Entwicklungen in der DBS, 64. Sitzung des Arbeitskreises Große Mittelstadtbibliotheken ▪ und Fachstellen in Baden-Württemberg ▪ Therese Nap: DBS-(online-) Tür auf für Schulbibliotheken. Vortrag auf dem 109. Bibliothekartag in Bremen

Schwerpunkte 2020/21		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2022	**Umsetzung und Ergebnisse 2020/2021**	**Eckdaten**
Technische Bereitstellung und der Online-Datenerfassungstools für Bibliotheken und Fachstellen	In Absprache mit den Steuerungsgruppen wurde der reguläre Eingabeschluss (ÖB:15.02/WB, WSpB 31.03.) beibehalten.	Ab 02.01.2021 wurde die Online-Schnittstelle wie geplant bereitgestellt.
Technischer und redaktioneller Support für teilnehmende Bibliotheken und die Fachstellen	Neben zahlreichen nicht erfassten Telefonaten wurden rund 4.000 Anfragen per Mail beantwortet.	2020/2021, Stand 28.06.2021
Intellektuelle Datenkontrolle und –korrektur der statischen Gesamtauswertungen	abgeschlossen	Mitte Juni 2020
Übernahme des 1st-Levelsupports für das DBS-Visitverfahren von INFOnline	Für das DBS-Visitverfahren wurden 161 Tickets bearbeitet, 84 davon wurden positiv von der DBS-Redaktion geschlossen, die übrigen Tickets betrafen datenschutzrechtliche, vertragliche oder systembezogene Anfragen, die an INFOnline laut Absprache weitergegeben wurden (2020 bis Mai 2021).	2020/2021, Stand Mai 2021

laufende Aufgaben: Durchführung der DBS - Berichtsjahr 2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Bereitstellung der Daten in einer vorläufigen Version im Auswertungstool „Variable Auswertung“	abgeschlossen	April 2021
Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2020	1. Bereitstellung der Eingabemodule, kontinuierlicher technischer Support 2. Redaktionelle Aktualisierungen der Datenbank 3. Fachlicher Support der Redaktion für Bibliotheken und Fachstellen 4. Nacherfassung und Korrektur der Daten nach Bedarf 5. Veröffentlichung der vorläufigen Daten online in der Variablen Auswertung 6. Erstellung der zitierfähigen nationalen Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2020.	1. Eingabemodul aktiv vom 02.01.2020 bis 15.02.2021 für ÖB; bis 31.03.2021 für WB, WSpB und Fachstellen 2. Neu- bzw. Wieder- Anmeldung von 26 Bibliotheken; 25 vormals aktive Bibliotheken wurden nach Meldung der Institution selbst, der Fachstelle oder der Sigelstelle geschlossen (Zeitraum: 01.01.2021 bis 28.06.2021) 3. Kontinuierlich mit Schwerpunkt im 1. Quartal 2021 4. Datenerfassung für 8 Fachstellen: Korrektur und Laden der csv-Dateien 5. Die Daten wurden im April 2021 online gestellt 6. Veröffentlichung Juni 2021
Erhebung der differenzierten Personalkennzahlen für WB in DBS	abgeschlossen. Die Auswertungen wurden in aggregierter Form veröffentlicht; den teilnehmenden Bibliotheken wurde die Detailauswertung per Mail zur Verfügung gestellt.	Juni 2021
Weiterführung des DBS-Visit-Verfahrens zur Zählung der	laufend	Der Umstieg auf angepasste Zählverfahren (Jan. 2021 und Okt. 2021) wurde vorbereitet und kommuniziert.

virtuellen Besuche in Bibliotheken im regulären Verfahren		
Erstellung des Bibliotheksmonitors für Öffentliche Bibliotheken	Aufgrund der großen Datensprünge bei den Nutzungszahlen wird – in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe ÖB – der Bibliotheksmonitor für 2020 nicht berechnet. Hintergrund sind die pandemiebedingten Datensprünge.	Pandemiebedingt nicht erstellt
Öffentlichkeitsarbeit	1. Pflege der aktuellen Webseiten 2. Pflege des öffentlichen Wikis für Kunden und Partner der DBS einschließlich des geschlossenen Bereichs für Steuerungs- und Arbeitsgruppen. 3. Zusammenarbeit mit IFLA, Library Map of the World, EBLIDA 4. Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt Destatis.	1. kontinuierlich 2. kontinuierlich 3. kontinuierlich 4. kontinuierlich.
Anfragen und Auswertungen mit besonderem Aufwand	Besonderer Beratungs- und Interpretationsaufwand der Bibliotheksdaten ist gefordert, wenn Anfragen von Presseagenturen, Journalisten, den statistischen Landesämtern, Landtagen, wissenschaftlich Forschenden sowie für bibliothekarische Lobbyarbeit, national und international, bearbeitet werden.	Es wurden 19 Auswertungen erstellt, die umfangreiche Vorarbeiten und eine fachliche Interpretation der Daten nötig machten (Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021).
Ständige Anpassung der Online-Werkzeuge	Änderungen für das Berichtsjahr 2021 in die Fragebögen einarbeiten, Vorab-Fragebögen veröffentlichen	Abgeschlossen. Information der Bibliotheken, Fachstellen und Anbietern von Bibliothekssystemen über die Umstellungen im Fragebogen

Anpassung aller FAQs und Anleitungen der DBS lt. Vorgaben der Steuerungsgruppe	Die DBS-Redaktion hält im Service-Wiki für Bibliotheken zahlreiche aktuelle Hilfetexte vor, die nach Bedarf angepasst werden.	kontinuierlich
Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung und Ergebnisse 2019**	**Eckdaten**
Vergabe von URN (Uniform Resource Names) für die zitierfähigen nationalen Statistiken (DBS-Gesamtauswertungen)	Alle zitierfähigen nationalen Statistiken sollen rückwirkend und künftig in OPUS (https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/opus) eingebunden werden, um eine URN-Vergabe zur persistenten Identifizierung zu ermöglichen. Dies erlaubt die dauerhafte Zitierfähigkeit der nationalen Statistiken. Die DBS-Redaktion bereitet die Dateien entsprechend vor.	kontinuierlich
Barrierefreiheit der DBS-Website	nach den gesetzlichen Vorschriften	kontinuierlich
Fehlerbehebung und Verbesserungen in der DBS-Datenbank	Es wurden 34 Tickets mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Arbeitsaufwand erfolgreich erledigt	Kontinuierlich, Zeitraum 01.10.2020 bis 28.06.2021
1.Level Support Visitverfahren INFOnline	Es wurden 47 Tickets erfolgreich bearbeitet.	kontinuierlich
Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken des dbv	Die Statistikauswertungen zu Fahrbibliotheken wurden an die Kommission Fahrbibliotheken des dbv zur intellektuellen Prüfung übermittelt.	die Daten der DBS für Fahrbibliotheken sind unter https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/nachgenutzt

Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule	kontinuierlich	abgeschlossen
Visualisierung von DBS-Daten in einer Landkarte	in Produktion	abgeschlossen
Ergänzung des ausgefüllten Fragebogens um prozentuale Vergleichswerte zu den Vorjahresdaten	in Produktion	abgeschlossen

Herausforderungen und Perspektiven

Die DBS-Steuerungsgruppe WB befindet sich in einem Umgestaltungsprozess, ein neuer Vorsitz und neue Mitglieder wurden bisher nicht von der dbv-Sektion 4 vorgeschlagen. Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, sollten die COUNTER-Metriken des Release 5 und ihre Umsetzung in DBS-Definitionen anhand der Praxisfälle erneut geprüft werden. Ihre Umsetzung im DBS-Fragebogen für Wissenschaftliche Bibliotheken muss anhand der Praxiserfahrung ein weiteres Mal überarbeitet werden. Die **Datenerhebungen von Schulbibliotheken** sind künftig auf ihren Mehrwert für die Deutsche Bibliotheksstatistik zu begutachten. Ein wichtiges Arbeitspaket bleibt das **DBS-Visitverfahren**, das entscheidend durch rechtliche Vorgaben geprägt wird die im Messverfahren vollständig berücksichtigt werden müssen. Aufgrund der komplexen technischen Anforderungen sowohl auf Anbieter- als auch auf Bibliotheksseite wird eine Erhöhung der Anzahl der teilnehmenden Bibliotheken nur sehr langfristig möglich sein.
Die DBS-Redaktion wird voraussichtlich ab 2022 einen neuen Entwurf des **Fragebogens für Wissenschaftliche Spezialbibliotheken** technisch umsetzen.

3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation	
3.2.1. Internationale Kooperation	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestr. 27 - 28 10585 Berlin
Ansprechpartner/innen	Hella Klauser Tel.: (030) 644 98 99 16 Fax: (030) 644 98 99 29 international@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	98.448 €
Kurzfassung	

Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland:
Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die internationale Kooperation im Bibliotheksbereich Im Rahmen des 2jährigen Coachingprogramms ‚Initiative Weltöffner' von bkj international gemeinsam mit dem Kommunikationsteam des dbv

Deutsche IFLA-Präsidentschaft für Sichtbarkeitserhöhung der Bedeutung des internationalen Austauschs nutzen:
Breite Kommunikation und Bewerbung des Beginns der 2jährigen Amtszeit der Deutschen B. Lison als Präsidentin des internationalen Bibliotheksverbandes im August 2021
Intensive Werbung, Beratung, Kommunikation (u.a. Online-Seminar) für Besetzung der diversen Fachgremien der IFLA für Nominierungen für die Amtszeit 2021-2025 mit erfreulichem Ergebnis: von knapp 50 Fachgremien sind 37 mit Vertretungen aus Deutschland besetzt.
Koordinierung der Auszeichnung ‚IFLA Scroll of Appreciation' für Spezialistin aus Deutschland.
Entwicklung eines Videoclips über ‚Libraries in Germany' : https://www.youtube.com/channel/UCvsXg2yVCl4tXHHKFTAk_5w

Stärkung des deutsch-niederländischen Fachaustauschs im Rahmen der Partnerland-Initiative 2019-2022 und Vorbereitung auf neue Partnerlandphase mit der Tschechischen Republik 2022-25
Wegen Pandemie Wechsel von geplanten realen Fachaustauschen zu virtuellem Austausch: Entwicklung und Organisation einer gemeinsamen einstündigen Onlineseminar-Serie zu aktuellen Fachthemen (u.a. „Künstliche Intelligenz", „Agile Working in Libraries", „Bibliothekspersonal", „Libraries and Citizen Science", „Sustainability and Libraries " von November 2020-Juni 2021 mit zwei Spezialist*innen aus beiden Ländern in englischer Sprache. An den insgesamt 8 Online-Seminaren haben sich insgesamt 3714 Personen aus aller Welt registriert, 1655 davon aus Deutschland und 315 aus den Niederlanden.
Vorbereitung der Absichtserklärung mit dem neuen Partnerland Tschechien, Etablierung einer Arbeitsgruppe, erste Vorbereitungen und Abstimmungen (Entwicklung eines Logos u.a.) für den Kongress in Leipzig 2022.

Vermittlung der Bedeutung der Nachhaltigkeitsziele für Bibliotheken durch internationale Beispiele
Verschiedene Online-Vorträge zum Thema. Zielgruppe insbesondere auch Berufsnachwuchs zu diesem Thema und dem Mehrwert der internationalen Erweiterung. Übergabe der Betreuung der Beispielplattform #biblio2030 (aus DACH-Ländern) an Arbeitsbereich politische Kommunikation.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit
Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation soll durch geeignete Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote

- Innovation im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer fördern
- die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext unterstützen
- zum Informationstransfer über strategische Entwicklungen und aktuelle Themen auf internationaler Ebene beitragen
- die internationale Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und anderen Organisationen intensivieren
- die Stellung der deutschen Bibliotheken durch Engagement und Präsenz deutscher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gremien stärken
- Ein damit verknüpfter, zentraler Bestandteil des Arbeitsbereichs ist die effektive und effiziente Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland

Kooperation und Kommunikation

Wissenstransfer	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit legen die Grundlage für den internationalen Wissenstransfer als Aufgabe dieses knb-Arbeitsbereichs. Der Informationstransfer von der internationalen in die deutsche Fachcommunity wurde durch folgende Maßnahmen gesichert: • Ca. 250 Meldungen in den dbv-Newslettern 2020/21 (Stand: 30.09.2021) • Spotlight ‚Internationaler Wissensaustausch virtuell' auf dem Bibliotheksportal; Mitwirkung bei diversen weiteren Spotlights zu anderen Themen • 23 Meldungen in den dbv-Quartalsberichten (3/2020 – 2/ 2021) • 214 Einträge aktueller Meldungen via Bibliotheksportal (Nachrichten und ca. 250 Ankündigungen von internationalen Veranstaltungen in der Terminübersicht, Stand: 15.09.2021) • 101 Einträge auf www ifla-deutschland.de im Blogformat (Nachrichten, Stand: 15.09.2021) • Regelmäßige Nutzung von Twitter über #bibinternational und das Bibliotheksportal

	• Regelmäßige Verbreitung von Meldungen über diverse Listen, Verteiler, Gremien, Blogeinträge und Netzwerke sowie über Fachzeitschriften • Beantwortung individueller Anfragen (ca. 110, Stand: 01.10.2021) • Fortlaufende Aktualisierung der internationalen Themenbereiche auf dem Bibliotheksportal • Fortlaufende Aktualisierung der Website ifla-deutschland.de; • 65 Abonnenten der Liste ifla-aktive • Information unterschiedlicher Zielgruppen durch 12 Kurzvorträge (z.T. schriftl.) und 10 Vorträge (auch Moderationen und Webinare) und 7 Publikationen (s.u.) • Wie in den Vorjahren fand auch 2020/21 die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation in enger Abstimmung mit diversen externen institutionellen Partnern statt. Wichtige interne Partner sind innerhalb des knb die Arbeitsbereiche Bibliotheksportal und EU- & Drittmittelberatung sowie im Bibliotheksverband die Bundesgeschäftsführung, der Arbeitsbereich Politische Kommunikation und der Arbeitsbereich Kommunikation. Mit den internen Partnern findet im Rahmen der wöchentlichen Teamsitzung eine regelmäßige Abstimmung der jeweiligen kommunikativen Aktivitäten in gegenseitiger Ergänzung statt. Hier werden auch die jeweils 12 Nachrichten des vierzehntägig-erscheinenden Newsletter abgestimmt.
Vorträge und Workshops	1. „Bibliotheken und Nachhaltigkeit die 17 Ziele im Fokus der Bibliotheken weltweit“ (Engl.) Kurzvortrag und Moderation 24.09.2020, Online-Seminar 234 Registrierungen weltweit https://www.edudip.market/w/375092 2. Vortrag KIBA, 06.11.2020 „Internationale bibliothekarischer Wissenstransfer“; 20 Lehrbeauftragte aus allen Ausbildungsstätten in Dtl. 3. ‚Sustainability and Libraries – the Agenda 2030‘ Moderation der Dialogserie im Rahmen des Partnerlands; virtuell 18.01.2021, 560 Registrierungen weltweit 4. Berufsfeld-Analyse – internationaler Fokus (virtuell) 21.01.2021, 50 Studierende der HAW Hamburg 5. Internationale Verbände (virtuell) 05.02.2021, 50 Studierende der HAW Hamburg 6. ‚Internationale Bibliotheksarbeit‘ in 8 UE für Bayerische Bibliotheksakademie (13 Studierende) (virtuell) am 25./26.02.2021 und am 07./08.06.2021 7. ‚Internationale Perspektiven‘ Vortrag für Studierende der HdM in Stuttgart am 25.03.2021 8. IFLA-Mitarbeit-Online Seminar zu neuen Gremien und Möglichkeiten – Organisation und Moderation 30.03.2021, 25 TN

	9. ‚Public Libraries as centres of European cities – are they also on the European Agenda?' (Moderation) Online-Veranstaltung, 100 TN, 27.05.2021 10. ‚Couchsurfing oder Couchpotato?' Teilnahme als Sprecherin und Organisatorin der Podiumsdiskussion auf dem Deutschen Bibliothekartag am 17.06.2021 11. Kurzvortrag auf Austausch der dbv-Landesverbände am 07.07.2021 12. ‚Nachhaltigkeit und Bibliotheken' Vortrag Fachstelle Stuttgart am 19.07.2021, ca. 20 TN 13. Libraries and Advocacy: Moderation der Veranstaltung auf dem virtuellen IFLA Weltkongress 2021 am 17.08.2021 und 19.08.2021 14. Information in Form regelmäßiger schriftlicher Vorlagen für KIBA, BID und dbv-Vorstände
Publikationen	1. EBLIDA – Bericht von Hella Klauser In: Bibliotheksdienst 54 (2020) H.10/11, S. 741-743 2. "Neue Strategie und Organisationsstruktur sowie Vorbereitung auf die deutsche IFLA-Präsidentschaft – der internationale Bibliotheksverband IFLA: Jahresbericht des IFLA Nationalkomitees Deutschland 2020. Hella Klauser u. Barbara Lison. In: Bibliotheksdienst 54 (2020) H.10/11, S. 748-751 https://doi.org/10.1515/bd-2020-0088 3. „LIBER transferiert unsere Reflexion und unsere Praxis in einen internationalen Rahmen" - Andreas Brandtner im Gespräch mit Hella Klauser über den europäischen Bibliotheksverband LIBER. In: obib 7 (2020) Nr. 4 https://www.o-bib.de/article/view/5640 4. Klauser, Hella: Bibliothek, Kütüphane, Bibliothèque, БИБЛИОТЕКА, Kirjasto, Biblioteca, Könyvtár, Bókasafn, 图书馆, Library - der Einstieg in den internationalen Bibliotheksdschungel In: API Bd.2, Nr.1 (2021) https://doi.org/10.15460/apimagazin.2021.2.1.59 5. Klauser, Hella: Ideengeber und Mutmacher: biblio2030 In: Zum Lesen – Fachzeitschrift für Südtiroler Bibliotheken, Nr. 1/2021, S. 21f 6. Klauser, Hella: Bibliotheken und Nachhaltigkeit: Impulse aus der Praxis. In: Zeit für Zukunft; hrsg. Von Kulturpolitischer Gesellschaft, 2021, S. 60f ZfZ_00_Gesamtdatei.pdf (kupoge.de) 7. Klauser, Hella: International verbunden auch in Zeiten von Reisebeschränkungen: Am Bibliothekartag nahmen Kolleginnen und Kollegen aus 20 Ländern teil -virtuell und vor Ort in Bremen. In: BuB 73(2021), H. 08/09, S. 498f

Konferenz- und Veranstaltungsteilnahme	International 1. EBLIDA Council Meeting and Annual Conference, 28.10.2020, 11.06.2021 2. Forum Urban Agenda for the EU, 24.11.2020 3. IFLA General Assembly 05.11.2020 4. Online-Seminar on Library Map of the World / MLAS 14.01.2021 (Mitwirkung) 5. Niederländischer Bibliothekskongress (virtuell) 19.01.2021 6. OCLC Webinar on SDG's, 09.02.2021 7. IFLA Governance Round Table for Professional Structures, Regional Structures, Governing Board am 22.03. und 23.03.2021 8. Getting Engaged with Library Associations: Benefits, Issues, etc. (IFLA) 22.04.2021 9. NAPLE annual conference, 20.05.2021 10. Serie Online-Seminare zu aktuellen Themen im Rahmen des Partnerlands Niederlande 1.Montag /Monat zu 6 Themen National 11. Teilnahme an Online-Seminaren der bkj zum Thema ‚Online Seminare erfolgreich gestalten' 24.08.2020, 02.09.2020 12. Preisverleihung Preusker Medaille 2020 18.11.2020 (Zoom) 13. OCLC Webinar zu Nachhaltigkeit und Bibliotheken international am 09.03.2021 14. 2. Bibliothekspolitischer Bundeskongress am 26.03.2021 15. 15.06. dbv Mitgliederversammlung (virtuell) 16. 25.06.2021 Vortragsveranstaltung zur Verabschiedung von Prof. Dr. Chr. Hobohm
Arbeitsgruppen, Gremienmitarbeit	International 1. Partnerland NL-AG (Zoom) am 22.09.2020, 16.10.2020, 30.11.2020, 26.01.2021, 04.03.2021, 05.07.2021 2. Partnerland Tschechien: 23.10.2020, 18.05.2021, 27.07.2021 3. EBLIDA Vorstandssitzungen (per Zoom): 21.09.2020, 07.12.2020; 05.03.2021, 26.04.2021, 04.06., 11.06.2021, 08.07.2021 4. Task Force EBLIDA 16.10.2020, 23.10., 27.11., 11.12.2020, 18.01.2021 5. IFLA-Sektion Management of Library Association: (per Zoom) 26.10.2020, 23.11.2020, 25.01.2021, 22.02., 17.05., 22.06. (2x),09.08., 13.08., 16.08. 6. IFLA Division 4: 29.10.2020, 12.01.2021, 12.04.2021 7. IFLA AG MLAS creating virtuell meetings more participative: 06.10.2020, 8. IFLA Regional Division Europe: 07.07., 14.07., 9. Jurysitzung: Emerging International Voices, 05.10.2020 National 10. Bkj Initiative Welt-Öffner – Matching Treffen (virtuell) 28./29.01.2021

	11. Bkj Weltöffner Coaching Termine zu Internationaler Verbandsstruktur: 29.10.2020, 23.02.2021, 19.04.2021, 01.06.2021, 08.07. 12. bkj International (Zoom): 2.11.2020 ; 17.03.2021 13. BII-Kommissionssitzung: 05.10.2020(hybrid); 05.03.2021 14. BII-Clip AG (Zoom): 15.10.2020, 19.01.2021 15. BID-Vorstandssitzung (virtuell) 14.01.2021, 02.06.2021 16. IFLA-Nationalkomitee Deutschland: Jahressitzung 2021 am 01.03.2021 17. Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/ Internationales (virtuell) 19.01.2021 18. ZBW-Beiratssitzung: (Hamburg, 18.10.2019), 11.05.2020, 30.10.2020 (Zoom); 18.03.2021 19. Berliner Senatsverwaltung: Urban Agenda in der EU und Öffentl. Bibl – Action Group: 19.11., 27.11., 02.03.2021, 09.04.2021, 04.05., 08.06.2021, 20. BII-AG Konferenztechnik: 19.11.2020 21. Film-Clip AG: 15.03., 29.03., 01.04.2021, 15.04., 30.04.2021, 19.07.07.05., 27.05., 24.06.2021 22. Programmkommission Leipziger Kongress 2022: 12.03.; 23.03.2021,14.06.2021
Kooperationspartner	<u>International</u> 1. ALA (American Library Association) 2. ABF (Association des Bibliothécaires de France) 3. bibliosuisse (Bibliothek Information Schweiz) 4. BVÖ (Büchereiverband Österreich) 5. CILIP (Chartered Institute for Library Institutions and Professionals) 6. Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) 7. Deutscher Kulturrat/Fachausschuss Europa und Internationales 8. EBLIDA (Europäischer Bibliotheksverband) 9. FOBID Netherlands Library Forum 10. Goethe-Institut 11. IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) 12. IABD (Interassociation Archive Bibliothèque Documentation) 13. Nationalbibliothek der Niederlande 14. LIBER (Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche, Europäischer Verband wissenschaftlicher Bibliotheken) 15. NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe (Europäischer Verbund von Ministerien und Agenturen im Bereich Öffentlicher Bibliotheken) 16. VÖB (Verband der Bibliothekar/innen Österreichs) 17. Bibliotheksverband Südtirol <u>National</u> 18. Auswärtiges Amt 19. Bayerische Staatsbibliothek 20. Bayerische Bibliotheksakademie

	21. Bkj international 22. Berufsverband Bibliothek Information (BIB) 23. Bibliothek & Information Deutschland (BID) 24. Kommission Bibliothek & Information International (BII) 25. Deutscher Bibliotheksverband: Vorstand, Geschäftsführung, Kommissionen, Landesverbände, Sektionen, AGs 26. KIBA 27. IFLA-Nationalkomitee Deutschland 28. Staatsbibliothek zu Berlin PK 29. Deutsche Nationalbibliothek 30. Robert Bosch Stiftung

Schwerpunkte 2020/2021		
Aufgaben laut KNB-Arbeitsprogramm 2021	**Umsetzung 2020/21**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Entwicklung einer Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland ▪ Definition von Schwerpunkten mit begleitendem Coaching im Rahmen der Welt-Öffner Initiative der Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) für internationale Strategien ▪ Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für den internationalen Wissenstransfer nach Deutschland ▪ Vernetzung mit internationalen Kolleg*innen, die an ähnlichem Prozess arbeiten zur Etablierung einer Gruppe für Austausch und Information.	▪ Teilnahme an Initiative Welt-Öffner der bkj mit individuellem Coaching zur Erarbeitung einer Strategie des Internationalen über 2 Jahre ▪ Schwerpunkte: Konzentration auf Kommunikation, Verankerung der Bedeutung des Internationalen, Klärung der Interessenvertretung für das Internationale ▪ Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie internationales gemeinsam mit Kommunikationsbereich des dbv ▪ Einbringen des Themas in den Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA, bilaterale Austausche ▪ Die Pandemie hat die Vernetzungsbemühungen verlangsamt	▪ 5 Arbeitstreffen mit Coach (persönlich oder per Zoom) ▪ Konkretisierung durch den Coachingprozess ▪ Wegen der Pandemie mussten die Abläufe und Einbeziehung weiterer Personen in den Prozess geändert werden ▪ Entwurf der ‚Kommunikationsstrategie Internationales' liegt vor und ist in der Endabstimmungsphase ▪ Diskussionen im Rahmen der Task Force von EBLIDA ▪ Austausch zum Thema mit finnischem Bibliotheksverband am 25.09.2020 ▪ Intensivierung des Kontakts mit CILIP in GB durch Vermittlung eines Vortrags vom dbv bei deren Jahreskonferenz am 19.11.2020
Sichtbarmachung der Bedeutung der internationalen Facharbeit der IFLA in der deutschen Fachszene während der deutschen IFLA-Präsidentschaft ▪ Nutzung der deutschen IFLA-Präsidentschaft mit Barbara Lison ab August 2021, um der deutschen	▪ Auf der Generalversammlung der IFLA am 25.08.2021 begann die 2-jährige Amtszeit von B. Lison als deutscher IFLA-Präsidentin ▪ Moderation/Teilnahme der Veranstaltung während des Weltkongresses zum	▪ Breite Kommunikation zu diesem Anlass, auch Pressemitteilung vom 25.08.2021 https://www.bibliotheksverband.de/presse#Pressemitteilungen%202021 .

Fachszene IFLA-Themen und die Bedeutung internationalen Facharbeit näher zu bringen ▪ Einbindung der BID-Partnerland-Aktivitäten mit den Niederlanden durch die Teilnahme möglichst vieler Deutscher am IFLA-Weltkongress 2021 in Rotterdam ▪ Einbeziehung der deutschen IFLA-Mitglieder und aktiven IFLA-Gremiumsmitglieder aus Deutschland in die Planungen und Projekte zur stärkeren Sichtbarmachung der Bedeutung von IFLA für die Bibliotheksentwicklungen in Deutschland.	Thema Libraries and Advocacy im Rahmen der Sektion MLAS ▪ Entwicklung von 2 Erklär-videoclips zur Bewerbung von internationalen Fachaufenthalten: Federführung in Antragstellung, Erarbeitung, Leitung der AG ▪ Entwicklung eines Imagefilms zur Bibliothekslandschaft in Deutschland: Koordination mit AG und Agentur, Organisation für ein internationales Fachpublikum ▪ Pandemiebedingt fand der Weltkongress 2021 ausschließlich virtuell statt; daher war keine avisierte ‚reale' Einbindung möglich. Bereitstellung von Stipendien für Kollegenschaft in Deutschland (Übernahme der Kongressgebühr für den virtuellen IFLA Weltkongress 2021) ▪ Intensive individuelle Beratung von Interessenten während der Nominierungsphase der IFLA-Gremien mit sehr positivem Ergebnis. ▪ Vorstellung der neuen Struktur der IFLA und Möglichkeiten der Mitarbeit in den Gremien durch Organisation und Durchführung/Moderation eines Online-Seminars.	▪ Libraries & advocacy in Europe: 17.08.2021 und Zusammenfassung am 19.08.2021 (Moderation der Veranstaltung während des IFLA-Kongresses) ▪ Koordination der Nominierung von P.Hauke für die IFLA-Auszeichnung ‚IFLA-Scroll of Appreciation' 2021. ▪ https://www.youtube.com/channel/UCvsXg2yVCl4tXHHKFTAk_5w ▪ 3,38 Minuten, 2021: Libraries in Germany https://www.youtube.com/channel/UCvsXg2yVCl4tXHHKFTAk_5w ▪ Die Stipendien übernahmen die online-Registrierungsgebühren in Höhe von 65 EUR. ▪ Von den insgesamt rund 50 Fachgruppen der IFLA sind 37 mit Vertretungen aus Deutschland besetzt. http://www.ifla-deutschland.de/deutsche-vertreter-in-den-ifla-gremien/ ▪ Webinar mit Gast Nicole Clasen, ZBW am 30.03.2021 (keine Aufzeichnung)
Stärkung des deutsch-niederländischen Fachaustauschs im Rahmen des BID-Partnerlands 2019-2022 und Vorbereitung der nächsten Partnerland-	▪ Die Pandemie hat viele der geplanten Aktivitäten, insbesondere die Austausche vor Ort, verhindert	▪ Zumindest 2 Fachaufenthalte ‚Librarian in Residence' aus 2020 zum Thema ‚Kundenorientierung' sollen im November 2021 nachgeholt werden.

Phase 2022-2025 mit der Tschechischen Republik ▪ Koordination der Aktivitäten im Rahmen der Partnerland-Phase mit den Niederlanden ▪ Leitung der Arbeitsgruppe Partnerland, Austausch mit BID und BII, Koordination der Veröffentlichungen ▪ Kontaktaufnahme mit den tschechischen Partnern und Etablierung einer Arbeitsgruppe für die Planungsvorbereitungen der Partnerland-Phase	▪ Entwicklung und Organisation einer gemeinsamen einstündigen Onlineseminar-Serie zu aktuellen Fachthemen (u.a. „Künstliche Intelligenz“, „Agile Working in Libraries“, „Bibliothekspersonal“, „Libraries and Citizen Science“, „Sustainability and Libraries “ von November 2020-Juni 2021 mit zwei Spezialist*innen aus beiden Ländern in englischer Sprache. ▪ Integration niederländischer Spezialisten in Online-Veranstaltungen ▪ Die AG traf sich regelmäßig online; ein Organisationstreffen in den NL konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. ▪ Fortsetzung der Rubrik zum Partnerland in der Fachzeitschrift BuB ▪ Vorbereitung der ‚Absichtserklärung‘ für Unterzeichnung beider Partner ▪ Aufnahme des regelmäßigen Austauschs ▪ Erstellung einer ppt-Präsentation zur Vorstellung der Bibliothekslandschaft in Deutschland für den Kongress in Olomouc ▪ Vorbereitung des Auftritts der tschechischen Partner auf dem Leipziger Bibliothekskongress 2022	▪ An den insgesamt 8 Online-Seminaren haben sich insgesamt 3714 Personen aus aller Welt registriert, 1655 davon aus Deutschland und 315 aus den Niederlanden. (Keine Aufzeichnungen) ▪ Eine Online-Diskussion auf dem Bibliothekartag in Bremen u.a. ▪ Sieben Online-Treffen der AG, z.T. mit Teilnahme der niederländischen Partner ▪ Das ‚Mutual Agreement wurde am 09.09.2021 in Olomouc, Tschechien, von der BID-Präsidentin unterzeichnet. ▪ Es fanden 4 online-Austausche statt bisher ▪ Der Vortrag wurde von der BID-Präsidentin auf dem tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc gehalten. ▪ Einreichung des Abstracts im Rahmen des CfP, gemeinsame Vorbereitungssitzung am 27.09.2021
Vermittlung der Bedeutung der Nachhaltigkeitsziele für Bibliotheken durch internationale Beispiele und internationalen Austausch ▪ Übertragung von Beispielen aus deutschen Bibliotheken auf die IFLA	▪ Die Online-Plattform biblio2030 wird kontinuierlich mit weiteren Beispielen aus Bibliotheken in den DACH-Ländern ergänzt. ▪ Die Veranstaltung erhielt die Ausrichtung auf die Aktivierung des Berufsnachwuchses zum Internationalen, darin auch das Thema SDG	▪ Die Betreuung dieser Plattform ist an den Arbeitsbereich pol. Lobbyarbeit übergegangen ▪ ‚Couchsurfing oder Couchpotato?‘ Podiumsdiskussion online auf dem DBT am 17.06.2021

Website ‚Library Map of the World' und Ergänzung der online-Plattform biblio2030 ▪ Organisation einer Veranstaltung zum Thema auf dem Deutschen Bibliothekartag 2021 ▪ Organisation und Durchführung eines Online-Seminars zum Thema mit internationaler Beteiligung	▪ Erfolgreiche Durchführung mit Referenten aus Dtl., den USA, Australien und Frankreich ▪ Organisation und Moderation eines bilateraten Webinars zum Thema Bibl und Nachhaltigkeit im Rahmen der Webinarserie Partnerland Niederlande-Dtl.	▪ ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit: die 17 Ziele im Fokus der Bibliotheken weltweit, 24.09.2020; 234 Registrierungen ▪ ‚Sustainability and Libraries – the Agenda 2030', virtuell, 18.01.2021, 560 Registrierungen

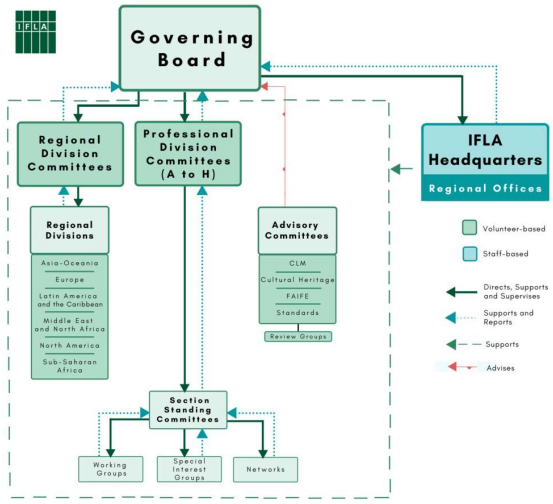
Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut KNB-Arbeitsprogramm 2021	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Unterstützung der Interessensvertretung von Bibliotheken in europäischen und internationalen bibliothekarischen und außerbibliothekarischen Gremien/Verbänden	▪ Unterstützung der gemeinsamen Lobbyarbeit von Bibliotheken auf europäischer und internationaler Ebene durchlaufende Beobachtung von relevanten Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der diversen Verbände wie EBLIDA, NAPLE, LIBER und IFLA ▪ Teilnahme an Sitzungen und inhaltliche Mitarbeit in deutschen Gremien mit internationaler Ausrichtung zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Bibliotheken (beispielsweise BKJ international, Deutscher Kulturrat Fachausschuss Europa und Internationales)	▪ Interview mit LIBER Vorstandsmitglied A. Brandtner in obib7 (2020) Nr. 4 ▪ Diverse Publikationen und Berichte zum Thema (siehe vorn) ▪ Mitwirkung in Action Group der ‚EU Städteagenda' und Moderation der online-Veranstaltungen; 27.05.2021 ▪ Teilnahme an (virtuellen) NAPLE Mitgliedersitzungen ▪ Diverse Vorträge zu der internationalen Verbandsstruktur ▪ Kommunikation insbesondere an den Berufsnachwuchs zu Einstiegsmöglichkeiten in die internationale Verbandsarbeit ▪ Wiederwahl in IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations' MLAS 2021-2025. ▪ Wahl in das neue IFLA Gremium ‚IFLA Regional Division Europe' ▪ Wahl zur ‚Vize-Präsidentin' im internationalen Bibliotheksverband EBLIDA ▪ Entwicklung einer Strategie für die Kommunikation für den internationalen Austausch (s.vorn) ▪ Ausrichtung eines Online-Seminars zu den neuen Strukturen der IFLA ▪ Teilnahme an entsprechenden Online-Sitzungen der diversen Gremien(siehe vorn)

Einbindung der deutschen Fachszene in internationale Strukturen	▪ Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland ▪ Vermittlung aktueller IFLA-Aktivitäten in die deutsche Fachszene durch die Redaktion des Webauftritts www.ifla-deutschland.de und Verlinkung relevanter Inhalte mit www.bibliotheksportal.de und www.bi-international.de sowie Twitteraccount #bibinternational ▪ Durchführung von Veranstaltungen und Online-Seminaren zu internationalen Fachverbänden (auch zu spezifischen Thematiken) und zu Fragen der Bedeutung des internationalen Austauschs ▪ Sicherung des Informationsaustauschs zwischen internationalen Fachgremien und den entsprechenden deutschen Verbandsgremien, vor allem den Kommissionen	▪ Jahressitzung IfLA-NK Deutschland fand am 1.03.2021 virtuell statt ▪ Stetige Aktualisierung der IFLA-Deutschland Website ▪ Entwicklung eines Informationspakets auf dem Bibliotheksportal zum Thema ‚International arbeiten in Zeiten von Corona' April 2021 ▪ Entwicklung eines Spotlights auf dem Bibliotheksportal zum Thema; Pressemitteilung zur Amtseinführung von deutscher IFLA-Präsidentin ▪ Diverse Veranstaltung (siehe vorn) an den Hochschulen für den Berufsnachwuchs ▪ Schwerpunkt Nachwuchs: Erstellung einer Verteilerliste mit Adressaten für internationales an alles Ausbildungsstätten in Dtl. Gemeinsam mit KIBA ▪ Veröffentlichungen und Paneldiskussionen zum Thema auf dem DBT 2021 ▪ Vorbereitung der Teilnahme von 6 Nachwuchskräften aus Deutschland am Schweizer Bibliothekskongress auf Einladung von BIS; Ausschreibung, Jury, Auswahl.
Informationsdienstleistungen für die deutsche und die internationale Fachszene	▪ Informationsweitergabe aus dem Ausland an die deutsche Fachöffentlichkeit über geeignete Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge, Artikel in Fachpublikationen und Teilnahme an Veranstaltungen ▪ Informationsweitergabe aus Deutschland an die internationale Fachöffentlichkeit über geeignete Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge und Teilnahme an Veranstaltungen	▪ Auflistung zu Vorträgen und Veröffentlichungen siehe oben ▪ Federführung in Erstellung des BII-Clips AnD und DeBia in Arbeitsgruppe zur Bewerbung des internationalen Austauschs. ▪ Federführung in Begleitung der Entwicklung eines Werbefilms zu Bibliotheken in Deutschland; Fertigstellung im Oktober. https://www.youtube.com/channel/UCvsXg2yVCl4tXHHKFTAk_5w

	▪ Vermittlung von Referent*innen ins Ausland und nach Deutschland ▪ Bearbeitung von Anfragen von deutschen und ausländischen Fachkolleg*innen ▪ Redaktion der Bereiche "Internationales" sowie die entsprechenden Themenbereiche auf www.bibliotheksportal.de in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Bibliotheksportal	▪ Vermittlung der Nachwuchskollegin N. Klug zur Teilnahme am Ukrainischen Bibliothekskongress / Gruppe Nachwuchs; Vermittlung des Kontakts zu Redaktion zur Veröffentlichung ihres Erfahrungsberichts in BuB 8/9 (2021) ▪ Einbindung von Spezialisten aus Finnland, USA, Niederlande in die Ausbildungsmodule (virtuell) der BAB ▪ Siehe Auflistung oben.

knb Arbeitsbericht 2020/2021 Internationale Kooperation

EBLIDA



PARTNER LAND DUITSLAND 2019–22

PARTNER LAND NIEDERLANDE 2019–22

3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Laura Seifert (01.10.-31.12.2020 Job-Sharing mit 50 % der regulären Arbeitszeit nach Rückkehr der ursprünglichen Stelleninhaberin aus der Elternzeit) seifert@bibliotheksverband.de Tel.: (030) 644 98 99 24 Fax: (030) 644 98 99 29 Carina Böttcher (01.10.2020 Job-Sharing mit 50 % der regulären Arbeitszeit nach Rückkehr aus der Elternzeit, 01.01. – 28.02.2021 mit 50% der regulären Arbeitszeit, 01.03. – 31.10.2021 75% der regulären Arbeitszeit) boettcher@bibliotheksverband.de Tel.: (030) 644 98 99 31 Fax: (030) 644 98 99 29
Ressourcen	
Finanzen	94.448 €
Kurzfassung	

Die EU-Projektberatung wurde auf Beschluss des knb-Steuerungsgremiums im Jahr 2012 beim Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) angesiedelt. Der damit einhergehende Aufgabenbereich konnte sukzessive um die Beratung zu öffentlichen Fördermitteln auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene erweitert werden. Ergänzt wurde die Fördermittelberatung von Bibliotheken zudem um die Vermittlung von Strategien zur privaten Mittelakquise, wobei neben privaten Stiftungen auch Unternehmen bzw. Privatpersonen als potenzielle Förderer dabei in Betracht gezogen werden.
Neben dem Aufzeigen von Möglichkeiten für die Einwerbung von Drittmitteln werden Bibliotheken bei der Entwicklung von Projekten – inklusive einer realistischen Ressourcenplanung – sowie ihrer Umsetzung unterstützt. Neben Aspekten des Projektmanagements spielt auch das Thema Kommunikation, im Sinne einer erfolgreichen Außendarstellung von Bibliotheken zugunsten der Einwerbung privater Gelder, immer wieder eine Rolle.
Das Beratungsangebot adressiert in unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung Bibliotheken und verwandte Einrichtungen, wobei das Spektrum von städtischen Büchereinen, über Schul- oder Patientenbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Spezialbibliotheken und Universitätsbibliotheken reicht.

Nach Rückkehr der ursprünglichen Stelleninhaberin, Carina Böttcher, aus der Elternzeit, teilte sie sich zunächst im Rahmen eines Jobsharing die Stelle der EU- und Drittmittelreferentin mit ihre

Elternzeitvertretung, Laura Seifert, die schließlich vorzeitig Ende Dezember 2020 ausschied. Im Januar und Februar 2021 behielt Carina Böttcher zunächst ihren Stundenumfang von 50% bei, bevor sie im März auf 75% der eigentlichen Arbeitszeit (32 Stunden/ Woche) aufstockte. Von März bis September 2021 konnte zudem Elgin Jackisch zur Unterstützung der Stelleninhaberin gewonnen werden, deren Fokus auf die Recherche und Kommunikation von Fördermittelnachrichten für Bibliotheken auf dem Bibliotheksportal sowie im Rahmen der 14tägigen Fördermittelliste konzentrierte.

Die Serviceleistungen und Aufgabenbereiche der EU- und Drittmittelberatung erstrecken sich im Berichtsjahr 2020/2021 auf folgende Bereiche:

I. Einzelberatung:

- insgesamt **59 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten; darüber hinaus fanden zahlreiche, nicht dokumentierte Beratungsgespräche per Telefon im Zuge der Ausschreibungen von „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ statt

II. Informationsweitergabe in Online Seminaren

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare:
  - (xi) „Berichtswesen und Wirkung im Projektmanagement“ (Veranstaltung im Rahmen der 10teilgien virtuellen Fortbildungsreihe „Fit für Förderung“), 01. Oktober 21, 10:00 bis 11:30 Uhr, 49 Teilnehmer*innen
  - (xii) „Von der Projektidee zur Förderung“ (Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Frankfurt/ Oder) 07. & 08. Oktober 2021, 9:30 bis 12:00 Uhr, 18 Teilnehmer*innen am ersten und 15. Teilnehmer*innen am zweiten Veranstaltungstag
  - (xiii) „Förderprogramm WissensWandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR“ (Einführung in das vom Deutschen Bibliotheksverband im Rahmen von NEUSTART KUTUR verantwortete Förderprogramm), 26. Oktober 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 435 Anmeldungen
  - (xiv) „Fördermittelakquise in neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung), 24. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr, 104 Anmeldungen
  - (xv) „Antragstellung und Projektmanagement für Profis“ (Fördermittelakquise für Fortgeschrittene), 25. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr, 45 Anmeldungen
  - (xvi) „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in das vom Deutschen Bibliotheksverband verantwortete Förderprogramm), 07. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 421 Anmeldungen
  - (xvii) „Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in Kooperation mit der Landesfachstelle Sachsen), 12. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr, 24 Anmeldungen
  - (xviii) „Teilhabe neu erzählt: Beispiele aus den Förderprogrammen Total Digital!, WissensWandel sowie Vor Ort für Alle“ (Moderation der Programmvorstellungen „Total Digital! Lesen mit digitalen Medien“, „Wissenswandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“, „Vor Ort für Alle: Soforthilfeprogramm für Bibliotheken im ländlichen Raum“), 18. Juni 2021, 9:00 bis 10:30 Uhr, 38 Anmeldungen
  - (xix) „EU-Fördermittel für Bibliotheken: Hintergründe und praktische Tipps zur Einwerbung“ (Überblick über bibliotheksrelevante Aktionsprogramme der neuen EU-

Förderperiode 2021-2027), 18. Juni 2021, 15:10 bis 16:10, 54 Teilnehmer*innen, 54 Teilnehmer*innen

(xx) „Fördermittel für Spezialbibliotheken“ (Einführung in die Fördermittelakquise für Spezialbibliotheken im Rahmen der 38. Fachtagung für Spezialbibliotheken), 15. September 2021, 14:15 bis 15:00 Uhr, 56 Anmeldungen

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Leitartikel „Bibliotheken als wichtige Akteure der außerschulischen Bildungsarbeit: vor, während und nach Corona“, in: BuB – Forum Bibliothek und Information 08-09/ 2021, S. 462 - 465
- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **314 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- regelmäßiger Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 24 Ausgaben** versendet, mit je ca. **18-20 Ausschreibungen**, **Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Internationale Perspektiven auf Citizen Science in Bibliotheken“ (Veröffentlichung Juli 2021)** sowie am **Spotlight „Barrierefreiheit für Bibliotheken“ (Veröffentlichung Mai 2021)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

IV. Recherche, Analyse und Evaluierung von bibliotheksrelevanten Fördermöglichkeiten

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Bundesministerium des Innern, der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung der Länder, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, private Stiftungen sowie durch Lotterie- und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern
- Teilnahme an externen Online-Seminaren zum Thema Fördermittel und Fundraising

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Bibliotheken werden bei der Suche nach und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln und Drittmittelprojekten umfangreich beraten und unterstützt. Dazu werden entsprechende Fördermöglichkeiten auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene recherchiert, ausgewertet und vermittelt. In diesem Zusammenhang informiert die EU- und Drittmittelberatung des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken bundesweit sowohl Wissenschaftliche als auch Öffentliche Bibliotheken und verwandte Einrichtungen zu aktuellen Ausschreibungen und Wettbewerben, Terminen zu ausgewählten Fördermittelveranstaltungen. Sie vermittelt zudem Informationen zu Best-Practice-Projekten sowie Informationen rund um die perspektivische Entwicklung der EU-Aktionsprogramme nach Ablauf der aktuellen Förderperiode Ende 2020. Sie hält Kontakt zu verschiedenen Stakeholdern im Bereich der Förderlandschaft und tauscht sich mit Projektträgern, besonders solchen, die bibliotheksspezifische Programme anbieten, aus.

Ein Arbeitsschwerpunkt, der sich aus der Ausrichtung der Stelle ergibt, ist die Betreuung von Informationsangeboten zu Fördermöglichkeiten (Webseite, Newsletter, Social Media). Für Bibliotheken werden laufend aktualisierte Informationsangebote und Ausschreibungen im Bibliotheksportal bereitgestellt, die auch als RSS-Feed abonniert werden können. Über die Fördermittelliste, den dbv-Newsletter, Twitter und einen RSS-Feed im Bibliotheksportal werden konkrete Ausschreibungen mit Antragsfristen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zu Förderprogrammen sowie politisch relevante Meldungen aus dem EU-Bereich vermittelt.
Ergänzend werden bibliotheksorientierte Beratungsangebote, Workshops, Fortbildungen und Beiträge auf Konferenzen zum Thema EU-Projekte und Fördermöglichkeiten realisiert: Veranstaltungen wie Webinare dienen der Vermittlung von Kenntnissen über Förderprogramme, der Projektentwicklung und Antragstellung sowie der Anforderungen an ein erfolgreiches Projektmanagement und der Erstellung von Verwendungsnachweisen und Dokumentationen.
Durch diese Angebote sollen Bibliotheken zum Einstieg in die Mittelakquise animiert werden, da häufig bei den Teilnehmer*innen aus kleineren Einrichtungen wenig Vorkenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich vorhanden sind. Sehr zentral ist in diesem Zusammenhang die Vermittlung des Nutzens von Projekten für die strategische Weiterentwicklung der bibliothekarischen Arbeit und des Mehrwerts von erfolgreichen Projekten für die positive Selbstdarstellung von Bibliotheken über den unmittelbaren Fachkontext hinaus. Die im Berichtsjahr erstellte Broschüre verfolgt diese Zielsetzung ebenfalls mit Nachdruck.
Darüber hinaus trägt die EU- und Drittmittelberatung dazu bei, dass Projekte und Projektergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit bekannt und so eine Nachnutzung im Sinne einer Orientierung an erfolgreichen Projekten möglich wird.

Schwerpunkte 2020 / 2021		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Information zu EU-Förderprogrammen zu Beginn der Förderperiode 2021-2027 und deren Relevanz für Bibliotheken als Antragsteller und Projektpartner	▪ Im Rahmen des 109. Bibliothekartages vom 15. bis 18. Juni 2021 wurde u.a. das Hands on Lab „EU-Fördermittel für Bibliotheken: Hintergründe und praktische Tipps zur Einwerbung“ angeboten. Ziel der Veranstaltung war es, Interessierte sowohl aus wissenschaftlichen als auch öffentlichen Bibliotheken mit den aktuellen Fördermöglichkeiten der Europäischen Union vertraut zu machen, sie in ihren möglicherweise bestehenden Förderbedarfen bei einer Antragstellung zu bestärken, ihnen die dafür notwendigen Kompetenzen zu vermitteln sowie potenzielle Unterstützungsangebote aufzuzeigen. ▪ Immer wieder wurde im Rahmen von Online-Seminaren auf die Möglichkeiten im Zusammenhang mit der neuen EU-Förderperiode 2021-2027 aufmerksam gemacht. Je nach Adressatengruppe wurden relevante EU-Aktionsprogramme schemenhaft skizziert, bspw. Horizont Europa, Kreatives Europa, ERASMUS^{+}, Life sowie auf die EU-Strukturfonds (EFRE, ESF) eingegangen. ▪ Informationen zu der neuen EU-Förderperiode (2021-2027) nahmen bei der Kommunikation von Fördermittelnachrichten – unabhängig vom dabei genutzten Medium, u.a. Fördermittelliste, dbv-Newsletter, Bibliotheksportal – einen großen Raum ein. ▪ Voraussetzung für die Weitergabe bibliotheksrelevanter Informationen zu den neuen EU-Aktionsprogrammen	▪ Obgleich die virtuelle Veranstaltung zu einem eher ungünstigen Zeitpunkt, am letzten Veranstaltungstag, dem 18. Juni 21, zwischen 15:10 und 16:10 Uhr stattfand, war die Resonanz eine gute: 54 Teilnehmer*innen interessierten sich für das Thema, gaben am Ende ein positives Feedback zu den vorgestellten Inhalten. Folgende Fragen wurden u.a. dabei beantwortet: Wie ist das System der Europäischen Förderung aufgebaut? Welche Förderprogramme sind für Öffentliche bzw. wissenschaftliche Bibliotheken relevant? Was muss ich bei einem EU-Antrag beachten? Wo erhalte ich Unterstützung bei der Bewerbung um europäische Fördergelder? ▪ Über die skizzierten Aktivitäten zur Vorstellung der neuen EU-Aktions- bzw. Strukturprogramme war für das Berichtsjahr u.a. eine Aufbereitung der relevanten Programme und Förderschwerpunkte auf dem Bibliotheksportal geplant. Zudem führt der Arbeitsplan für 2020/ 21 Online-Seminare mit dem Creative Europe Desk, der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft sowie der Nationalen Agentur Bildung für Europa an. Aufgrund des vorzeitigen Weggangs von Laura Seifert - ihr hatte sich eine neue berufliche Perspektive geboten –

	war eine entsprechende Erschließung des Wissens, die Qualifizierung u.a. mittels folgender Online-Kurse: (i) „EU-Kulturförderung. Was geht in #KreativesEuropaKultur?“, Informationsveranstaltung des Creative Europe Desk Kultur, 21. Oktober 2020, 11:00 bis 12:00 Uhr (ii) „Europäische Projektzusammenarbeit im digitalen Wandel“, Informationsveranstaltung des Nationalen Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger, 02. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr (iii) „KoWi-Online-Seminar „Ready 4 Horizon Europe“, Einführung in das neue EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation, 3. Dezember 2020, 10:00 bis 15:00 Uhr (iv) „Zum Auftakt von Horizont Europa – Einführung in das neue EU-Rahmenprogramm“, Einführungsveranstaltung in das neue EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation durch den DLR-Projektträger, 10. Februar 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr (v) „Kultur, Kreativität und Inklusive Gesellschaft“: Worum geht es in Cluster 2?, Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft, 01. März 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr (vi) „Digitale Unternehmens-Kooperationen - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 22. März 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr (vii) „Zukunft digitaler Spender:innenbindung - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“,	waren personelle Ressourcen z.T. sehr knapp, um das ambitionierte Arbeitsprogramm, dass unter anderen Bedingungen entworfen wurde, umzusetzen. Ein weiterer Grund war zudem, dass aufgrund politischer Spannungen innerhalb der EU der Haushaltsplan für das Jahr 2021 erst sehr spät verabschiedet wurde, was bei sämtlichen EU-Förderprogrammen zu Verzögerungen führte. Damit wurden die entsprechenden Arbeitsprogramme erst viel später als üblich verabschiedet, erste Ausschreibungen fanden zum Großteil erst zur Jahresmitte statt.

	Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 23. März 2021, 11:30 bis 12:30 Uhr (viii) „Digitale Kommunikation – intern und extern - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 24. März 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr (ix) „Fundraising-Events - jetzt digital - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 24. März 2021, 11:30 bis 12:30 Uhr (x) **„**Reformierung und Stärkung des europäischen FuI-Systems“ in Horizont Europa - erste Ausschreibung und Antragstellung.“, Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstellen zum EU-Programm Horizont Europa, 07. Mai 2021, 10:00 – 12:30 Uhr (xi) „RP Aktiv - Horizont Europa für Antragstellende“, Informationsveranstaltung zum neuen EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa durch den DLR-Projektträger, 10. Juni 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr (xii) „European Structural Funds and Libraries: the win-win approach“, Informationsveranstaltung im Rahmen der 29. EBLIDA Jahreskonferenz, 15:00 bis 17:00 Uhr (xiii) „Von der Projektidee zur EU-Förderung“, Informationsveranstaltung der Creative Europe	

	Desks Deutschland, Luxemburg und Österreich, 16. Juni 2021, 14:30 – 16:30 Uhr (xiv) „Europäische Kooperationsprojekte beantragen“, Informationsveranstaltung der Creative Europe Desks Deutschland, Luxemburg und Österreich, 1. Juli 2021, 10:00– 12:00 Uhr (xv) „DEAL Praxis-Workshop: Erwerbung neu denken - Strategien und Methoden vor dem Hintergrund der Open Access-Transformation“, Informationsveranstaltung zu DEAL der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften/ Bereich Open Access, 13. Juli 2021, 13:00 bis 17:00 Uhr (xvi) „Train-the-Trainer-Workshop für Open-Access-Beauftragte an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“, Workshop des Open Access Network, 24. und 25. August 2021, 9:00 bis 12:30 Uhr (xvii) „Bürgerstiftungen – Stiften für alle! / ONLINE-STIFTUNGSWOCHE 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Online-Stiftungswoche, 28. September 2021, 11:30 - 12:30 Uhr	
Online-Seminare (Workshops) zur Vermittlung von Förderthemen	▪ „Berichtswesen und Wirkung im Projektmanagement“ (Veranstaltung im Rahmen der 10teilgien virtuellen Fortbildungsreihe „Fit für Förderung“), 01. Oktober 21, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Von der Projektidee zur Förderung“ (Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital,	▪ Die mit den offerierten Qualifizierungsangeboten adressierten Zielgruppen reichten von kleinen neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken zumeist ohne Vorerfahrungen in der Fördermittelakquise, bis hin zu größeren ausschließlich hauptamtlich geführten Einrichtungen, die in der Vergangenheit bereits erfolgreich Fördermittel eingeworben hatten. Inhaltlich erstreckte sich das

	Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Frankfurt/ Oder) 07. & 08. Oktober 2021, 9:30 bis 12:00 Uhr ▪ „Förderprogramm WissensWandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR“ (Einführung in das vom Deutschen Bibliotheksverband im Rahmen von NEUSTART KUTUR verantwortete Förderprogramm), 26. Oktober 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Fördermittelakquise in neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung), 24. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Antragstellung und Projektmanagement für Profis“ (Fördermittelakquise für Fortgeschrittene), 25. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in das vom Deutschen Bibliotheksverband verantwortete Förderprogramm), 07. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken“ (Einführungsveranstaltung in Kooperation mit der Landesfachstelle Sachsen), 12. Mai 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Teilhabe neu erzählt: Beispiele aus den Förderprogrammen Total Digital!, WissensWandel sowie Vor Ort für Alle“ (Moderation der Programmvorstellungen „Total Digital! Lesen mit digitalen Medien“, „Wissenswandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“, „Vor Ort für Alle: Soforthilfeprogramm für Bibliotheken im ländlichen Raum“), 18. Juni 2021, 9:00 bis 10:30 Uhr ▪ „EU-Fördermittel für Bibliotheken: Hintergründe und praktische Tipps zur Einwerbung“ (Überblick über bibliotheksrelevante Aktionsprogramme der neuen EU-	Spektrum von Einführungsveranstaltungen, über Qualifizierungen für Profis bis hin zu Online-Seminaren, die sich – unabhängig von der jeweiligen Vorerfahrung – ausschließlich mit einem Förderprogramm befassten, für das der Deutsche Bibliotheksverband administrativ verantwortlich war („Vor Ort für Alle. Sofortprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR“). Teilweise wurden die Veranstaltung durch das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken bzw. den Deutschen Bibliotheksverband sowie im zugehöriger Landesfachstellen oder Arbeitsgemeinschaften; es gab zudem jedoch auch Angebote, die in Kooperation mit anderen Institutionen, z.B. mit dem Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung Berlin-Brandenburg umgesetzt wurden. Unabhängig von Format bzw. Adressat*innenkreis stießen die virtuellen Informations- und Qualifizierungsangebote zumeist auf positive Resonanz. Exemplarisch angeführt sei in diesem Zusammenhang eine Rückmeldung auf das Online-Seminar“ „Fördermittelakquise in neben- und ehrenamtlich geführten Bibliotheken“: Ich fand es gut, dass auch an die ehrenamtlich geführten Bibliotheken gedacht wurde. Die Tipps waren sehr hilfreich und gaben Anstöße für weitere Überlegungen, an Mittel zu kommen. Besten Dank! (Helma Glasemann) ▪ Aufgrund der bereits oben dargestellten Personalsituation konnten einige der avisierten Online-

	Förderperiode 2021-2027), 18. Juni 2021, 15:10 bis 16:10, 54 Teilnehmer*innen ▪ „Fördermittel für Spezialbibliotheken“ (Einführung in die Fördermittelakquise für Spezialbibliotheken im Rahmen der 38. Fachtagung für Spezialbibliotheken), 15. September 2021, 14:15 bis 15:00 Uhr	Veranstaltungen nicht wie ursprünglich geplant umbesetzt werden. Es handelt sich dabei um die folgenden Formate: (i) „Nachhaltigkeit von Projekten sichern“ (geplant für Winter 2020/ 21) (ii) „Vorstellung des DFG-Förderprogramms ‚Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssystem (LIS)‘“ in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG) (Winter 2020/ 21) (iii) „Abrechnung und Berichterstattung von Kooperationsprojekten am Beispiel des Projektes ‚Sächsisch-Technisches Bildungsnetzwerk-Informationen grenzenlos‘“ (Frühjahr 2021) (iv) „Online-Spenden“ in Kooperation mit dem Deutschen Fundraisingverband bzw. Altruja (Frühjahr 2021) (v) „Chancen und Herausforderungen bei der Einwerbung privater Drittmittel“ (Frühjahr/ Sommer 2021) Ein Teil der nicht umsetzten Veranstaltungen ist nunmehr für das Berichtsjahr 2021/ 22 geplant.
Veröffentlichungen in Fachzeitschriften/Sammelbänden	▪ Böttcher, Carina und Breidlid, Jacqueline: „Bibliotheken als wichtige Akteure der außerschulischen Bildungsarbeit: Kreative Bildungspartner vor, während und nach Corona“ In: BuB – Forum Bibliothek und Information, 08-09/ 2021, S.462 -465.	▪ Abstract des Artikels: Die Corona-Pandemie stellt insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien eine herausfordernde Zeit dar. Die Priorität allen Handelns lag und liegt auf der Eindämmung des Virus; allerdings nicht ohne Konsequenzen für die körperliche und seelische Entwicklung von jungen

		Menschen. Mittlerweile werden auf vielen Ebenen die mittelbaren Folgen eines solchen Vorgehens diskutiert sowie Hilfsprogramme aufgelegt, um die sozialen und psychischen Folgen der Pandemie aufzufangen. Bibliotheken bringen sich auf vielfältige Weise in diesen Prozess ein, geben Kindern und Jugendlichen u. a. durch Angebote der Leseförderung oder der digitalen Medienkompetenzbildung wichtige Impulse, auch für ihr Leben nach der Pandemie. Sie setzen dabei Bewährtes fort, bauen ihre Angebote ideenreich mit großem Engagement aus und sind in all dem vor allem eines: eine beständige Größe der außerschulischen Bildungslandschaft. In dieser Rolle sollten sie ihr positives Selbstbild stärken und zugleich politischen Entscheidungsträger*innen auf allen Ebenen den unvergleichlichen Wert der bibliothekarischen Arbeit näherberingen.
Laufende Aufgaben		
Recherche und Weitergabe von Informationen über öffentliche und private Fördermöglichkeiten	▪ Unter Zuhilfenahme verschiedener Informationskanäle wurde umfänglich u.a. über relevante Ausschreibungen, Wettbewerbe und Preise, etc. sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene informiert. Die dafür genutzten Medien reichten vom 14tägig versandten Fördermittel-Newsletter, über den ebenfalls im Rhythmus von 2 Wochen erscheinenden dbv-Newsletter, den Twitterkanal des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, das	▪ Die Fördermittelliste adressiert mittlerweile 452 Abonnent*innen (Zuwachs von 75 Personen bzw. Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr), mit dem dbv-Newsletter werden 3625 Personen und dem Twitter-Kanal des Kompetenznetzwerks Bibliotheken 3750 Follower erreicht; auf dem Bibliotheksportal wurden im Berichtszeitraum insgesamt 314 Fördermittelnachrichten veröffentlicht.

	Bibliotheksportal (Rubrik „Förderquellen für Bibliotheken“), bis hin zum dbv-Infosystem.	
Information über Veranstaltungen mit Fördermittel-Bezug	▪ Sowohl im Rahmen der Fördermittelliste als auch unter der Rubrik „Termine“ auf dem Bibliotheksportal wurden Interessierte regelmäßig über Veranstaltungen mit Fördermittelbezug informiert. Insgesamt wurden 121 Veranstaltungshinweise mit Bezug weiterem oder engerem Bezug zu Fördermitteln kommuniziert.	
Individualberatung von Bibliotheken bei der Planung, Beantragung und Realisierung von öffentlich und privat finanzierten Fördermittelvorhaben	▪ Insgesamt 59 Beratungsanfragen von Bibliotheken unterschiedlicher Größe, Trägerschaft oder inhaltlicher Ausrichtung erreichten die Stelleninhaberin. Darüber hinaus fand im Zuge der Ausschreibungen zu „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissenWandel“ ein Großteil der Beratung telefonisch statt, wobei diese Anfragen aufgrund ihrer Menge nicht weiter dokumentiert wurden.	▪ Die Beratungsanfragen wiesen thematisch eine gewisse Struktur auf, wobei die folgenden Themen dabei im Mittelpunkt standen: (i) Erschließung & Digitalisierung (ii) Neubau bzw. Umzug (iii) Bestandserweiterung, zeitgemäße Ergänzung des bibliothekarischen Angebotes (iv) Neugründung (v) Realisierung von Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen (vi) Neuerwerb Bücherbus Besonders erfreulich waren im Anschluss an eine Beratung Rückmeldungen, die zeigten, dass durch Adressierung der empfohlenen Förderquellen, ein Erfolg erzielt werden konnte. Beispielhaft sei hier die Rückmeldung vom 07. Juni 2021 aus einer Schulbibliothek, die in einem einkommensschwachen Neubaustadtteil in Leipzig ansässig ist, angeführt: Liebe Frau Böttcher,

		dank Ihrer Unterstützung erhält unsere Schulbibliothek Fördermittel von der Stiftung Bildung. Wir freuen uns sehr! Und wir bedanken uns sehr bei Ihnen! … Ihre Liste wird mich noch einige Zeit begleiten. Vielen, vielen Dank dafür! Wir werden nun anfangen, mit den Kindern über Lieblingsbücher und Empfehlungen zu sprechen... Schöne Grüße aus Leipzig Katja Janßen
Angebot themenspezifischer Vorträge, Seminare und Workshops	▪ Neben Qualifizierungen zu den neuen EU-Aktionsprogrammen wurden zahlreiche Veranstaltungen zur Fördermittelakquise für Interessierte mit unterschiedlichen Niveaus der Vorbildung angeboten.	▪ Insgesamt konnten im Berichtsjahr 10 Online-Fortbildungen angeboten werden. Die Teilnehmer*innenzahlen reichten dabei von 15 (Kooperationsveranstaltung mit dem Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Frankfurt/ Oder, begrenzte Teilnehmer*innenzahl vorgegeben) bis zu 435 (Informationsveranstaltung zu WissensWandel: Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive). Die angebotenen Formate wurden sehr gut angenommen; aus ihnen konnten wiederum Konzepte für Angebote in 2021/ 22 gewonnen werden.
Publikationen, u.a. innerhalb der Fachzeitschriften BuB sowie ZFBB	▪ Böttcher, Carina und Breidlid, Jacqueline: „Bibliotheken als wichtige Akteure der außerschulischen Bildungsarbeit: Kreative Bildungspartner vor, während und nach	▪ Im Nachgang an den Artikel wurden die beiden Autorinnen für einen Beitrag zur neuen oder auch neu zugeschriebenen Rolle als außerschulische

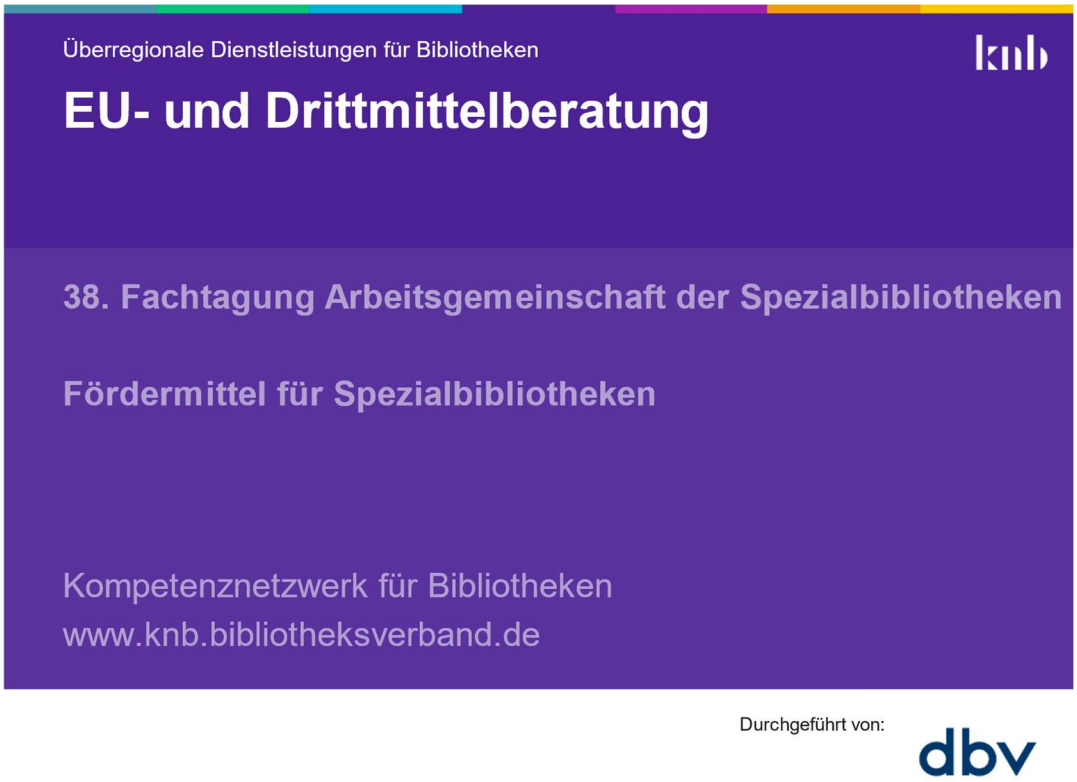
	Corona“ In: BuB – Forum Bibliothek und Information, 08-09/ 2021, S.462 -465.	Bildungsträger sowie Lernorte im Rahmen des O-CLC Bibliotheksleitungstags vom 09. bis 10. Dezember 2021 angefragt.
Besuch von Informationsveranstaltungen zu spezifischen Förderprogrammen	▪ „EU-Kulturförderung. Was geht in #KreativesEuropaKultur?“, Informationsveranstaltung des Creative Europe Desk Kultur, 21. Oktober 2020, 11:00 bis 12:00 Uhr ▪ „Europäische Projektzusammenarbeit im digitalen Wandel“, Informationsveranstaltung des Nationalen Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger, 02. November 2020, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „KoWi-Online-Seminar „Ready 4 Horizon Europe“, Einführung in das neue EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation, 3. Dezember 2020, 10:00 bis 15:00 Uhr ▪ „Zum Auftakt von Horizont Europa – Einführung in das neue EU-Rahmenprogramm“, Einführungsveranstaltung in das neue EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation durch den DLR-Projektträger, 10. Februar 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Kultur, Kreativität und Inklusive Gesellschaft“: Worum geht es in Cluster 2?, Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle Gesellschaft, 01. März 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr ▪ „Reformierung und Stärkung des europäischen FuI-Systems“ in Horizont Europa - erste Ausschreibung und Antragstellung.“, Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstellen zum EU-Programm Horizont Europa, 07. Mai 2021, 10:00 – 12:30 Uhr ▪ „RP Aktiv - Horizont Europa für Antragstellende“, Informationsveranstaltung zum neuen EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa durch	▪ Der Fokus zur Weiterqualifizierung der Stelleninhaberin lag im Berichtsjahr 2020/21 klar auf den bibliotheksrelevanten EU-Aktionsprogrammen „Horizont Europa“ sowie „Kreatives Europa“. Da Pandemie-bedingt Fortbildungsangebote ausschließlich online stattfanden, konnten durch die wegfallende Wegezeiten unkompliziert und damit in einem quantitativ hohem Ausmaß besucht werden.

	den DLR-Projektträger, 10. Juni 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr ▪ „European Structural Funds and Libraries: the win-win approach“, Informationsveranstaltung im Rahmen der 29. EBLIDA Jahreskonferenz, 11. Juni 2021, 15:00 bis 17:00 Uhr ▪ „Von der Projektidee zur EU-Förderung“, Informationsveranstaltung der Creative Europe Desks Deutschland, Luxemburg und Österreich, 16. Juni 2021, 14:30 – 16:30 Uhr ▪ „Europäische Kooperationsprojekte beantragen“, Informationsveranstaltung der Creative Europe Desks Deutschland, Luxemburg und Österreich, 1. Juli 2021, 10:00– 12:00 Uhr	
Gezielte Weiterqualifizierung innerhalb ausgewiesener Fachveranstaltungen	▪ „Förderstrukturen und Förderformate“, Informationsveranstaltung des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, 27. Oktober 2020, 16:30 bis 17:30 Uhr ▪ „Digitale Unternehmens-Kooperationen - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 22. März 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr ▪ „Zukunft digitaler Spender:innenbindung - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 23. März 2021, 11:30 bis 12:30 Uhr ▪ „Digitale Kommunikation – intern und extern - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der	▪ Neben Veranstaltungen zu den neuen EU-Aktionsprogrammen wurden u.a. Qualifizierungsangebote zu digitalen Formen der privaten Mittelakquise oder den Hintergründen von Open Access besucht. Aus dem Besuch der „Train the Trainer Workshop für Open-Access-Beauftragte an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ hat sich wiederum eine Kooperation mit dem Open Access Network, der bundesweiten, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung“ finanzierten Anlaufstelle ergeben, welche wiederum die Planung einer gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Titel „Open Access: Fördermöglichkeiten für eine offene Wissenschaft“ auf dem Bibliothekskongress vom 14. bis 17. März 2022 in Leipzig hervorbrachte.

	Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 24. März 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr ▪ „Fundraising-Events - jetzt digital - FUNDRAISING.DIGITAL 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Informationskampagne „Digital im Dialog – Jetzt erst recht!, 24. März 2021, 11:30 bis 12:30 Uhr ▪ „DEAL Praxis-Workshop: Erwerbung neu denken - Strategien und Methoden vor dem Hintergrund der Open Access-Transformation“, Informationsveranstaltung zu DEAL der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften/ Bereich Open Access, 13. Juli 2021, 13:00 bis 17:00 Uhr ▪ „Train-the-Trainer-Workshop für Open-Access-Beauftragte an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“, Workshop des Open Access Network, 24. und 25. August 2021, 9:00 bis 12:30 Uhr ▪ „Bürgerstiftungen – Stiften für alle! / ONLINE-STIFTUNGSWOCHE 2021“, Informationsveranstaltung des Haus des Stiftens im Rahmen der Online-Stiftungswoche, 28. September 2021, 11:30 - 12:30 Uhr	

Tweet zum Bibliothekartag

Online-Veranstaltung am 15. September 2021



3.3. Bibliotheksportal	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
Ansprechpartnerin	Sophie Zue (bis 31.10.2020) Lisa Rohwedder (ab 1.1.2021) Tel.: (030) 644 98 99 23 Fax: (030) 644 98 99 29 E-Mail: rohwedder@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	59.000 € Personal- und Sachkosten, zusätzlich ca. 4.000 € Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen (Branchenbuch) in 2021

Kurzfassung

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2020/21 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **11.000 Besuchen pro Monat**.
- Ein Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf der **technischen Aktualisierung** des Portals inkl. des Einrichtens eines neuen Consent-Banners. Ein weiterer Schwerpunkt war die **Kommunikation der Inhalte des Bibliotheksportals,** durch die stärkere Verzahnung mit dem zugehörigen Twitter-Kanal.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **50 Nachrichten** in der Hauptrubrik und ca. 7**5 Termine** eingestellt, ca. **80 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **100 Anfragen** bearbeitet, **11 Mailinglisten** administriert und ca. **120 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden ca. **220 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca**. 280.000 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.743 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Das im Juli veröffentlichte Spotlight zu **„Bibliotheken und Citizen Science“** wurde insbesondere auf Twitter sehr gut angenommen, weiterverbreitet und kommentiert.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 339 Einträge, 52 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2020). Die Einnahmen belaufen sich 2020 auf ca. 4.000 €.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Das Bibliotheksportal liefert Informationen für zwei Zielgruppen:

- Information über Bibliotheken für Öffentlichkeit, Presse, Verwaltung und Politik
- Fachinformation für Bibliothekar*innen.

Expert/innen und Fachgremien erhalten die Möglichkeit, ihre Informationen auf einer gemeinsamen Plattform zu veröffentlichen, um die Innovationskraft der Bibliotheken zu stärken. Zusätzlich übernimmt das Portal die Funktion einer Website für das knb insgesamt und z.T. für einzelne Arbeitsbereiche.
Die Inhalte des Portals werden teilweise kooperativ von Expert*innen und Gremien erstellt, wobei die Redaktion dabei die Beiträge koordiniert und initiiert; teilweise werden die Inhalte auch von der Redaktion selbst erstellt. Das Portal nutzt die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten, indem es, wenn möglich, bereits bestehende Informationsangebote einbindet bzw. dorthin verlinkt. Das Firmen-Branchenbuch stellt eine weitere Dienstleistung für Bibliotheken dar. Zusätzlich werden tagesaktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich über den Twitter-Account des Portals (@bibportal) geteilt und erreichen damit eine noch breitere Zielgruppe.
Bereits im Gründungskonzept des knb wurde der Aufbau eines „Informationsservers“ mit praxisnahen und entscheidungsrelevanten Informationen, Daten und Fakten zu Bibliotheken als eine vordringliche Aufgabe benannt (Bericht des "Runden Tisches" an die KMK vom 24.03.2003, S. 10:
http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/wir_uns/dateien/KNB_bericht_an_kmk_240303_lang.pdf). Der Hochschulausschuss der KMK beschloss in seiner Sitzung vom 09./10.12.2004 den Aufbau des Servers aus KMK-Mitteln. In einer ersten Version ging das Portal Ende September 2006 online und wurde seitdem permanent ausgebaut.

Kooperation und Kommunikation

Aktuelle laufende Kooperationen 2021, u.a.:

- knb-Arbeitsbereiche
  - intensive redaktionelle Zuarbeit der knb-Arbeitsbereiche, z.T. eigenständige Redaktion
- dbv-Fachkommissionen:
  - Kooperation/Kontakt mit den Fachkommissionen in unterschiedlicher Ausprägung
  - Aktuell Kooperation mit der Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit und mit der AG Barrierefreiheit.
- AG Personalgewinnung der BID
- Arbeitsgruppe RFID in Bibliotheken
  - eigenständige Redaktion des Bereichs RFID durch die AG (http://www.bibliotheksportal.de/themen/rfid.html)
- Projektgruppe RFID in Berlin (VÖBB)
  - eigenständige Redaktion des internen Arbeitsbereichs RFID – VÖBB und der Projektseiten zum VÖBB-Projekt durch die Gruppe (http://www.bibliotheksportal.de/bibliotheken/projekte/rfid-fuer-berlins-oeffentliche-bibliotheken.html)

Organisatorische Kooperation: informationskompetenz.de

- Administration der Mailinglisten der Kommissionen Recht, Bibliotheken und Schule, der Redaktionsgruppe Informationskompetenz, der AG Barrierefreiheit und des Netzwerks Internationale Bestände.
- Meldungen über Neuerungen auf dem Bibliotheksportal an die bibliothekarischen Mailinglisten

- Tweets über Neuigkeiten auf Twitter (https://twitter.com/bibportal)
  3.744 Follower (Stand: 30.09.2021)

Schwerpunkte 2020/2021		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan 2021	**Umsetzung 2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
• engere **Verzahnung von Beiträgen** auf dem Bibliotheksportal und dem zugehörigen Twitteraccount • **Interview- und Porträtreihen** – etwa mit Bibliotheksmitarbeitenden zum Arbeitsort Bibliothek, zum Thema „Dritter Ort", Bibliotheken und Nachhaltigkeit, Bibliotheken als Orte ziviler Streitkultur	• Regelmäßige Kommunikation von Beiträgen des Portals über Twitter, sowohl über eigene Themensetzung als auch in Retweets anderer Beiträge. • Führen von Interviews für die Seiten „Arbeitsort Bibliothek" und „Dritter Ort", Konzeption und Anfrage weiterer Interviews	• Veröffentlichung von Interviews „Auf dem Weg zum Dritten Ort" im November 2020 • Veröffentlichung von Interviews „Arbeitsort Bibliothek" im November 2020
• **Neue Themenseiten** Planung, inhaltliche Konzeption, teils auch Redaktion und Einrichtung von neuen Themenseiten sowie deren Kommunikation in allen Kanälen	• Einrichtung der Themenseite „Arbeitsort Bibliothek" • Beratung der Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit zu technischer Gestaltung der Seite der Kommission „Interkulturelle Bibliotheksarbeit"	• Einrichtung der Themenseite „Arbeitsort Bibliothek" im Juni 2021 • Gespräche über mögliche technische Neugestaltung der Seite „Interkulturelle Bibliotheksarbeit" im Juni 2020
• **Mehr Abwechslung auf der Startseite** regelmäßig wechselnder Header Einbettung aktueller Themenseiten in Header der Startseite monatlich wechselndes Spotlight des dbv	• Die im Header verlinkten Seiten und Fotos werden regelmäßig ausgewechselt und auf Aktualität überprüft. • Monatlich wechselndes Spotlight zu aktuellen Themen	• Verknüpfung der Seite „Interkulturelle Bibliotheksarbeit" als Opener auf der Startseite im August 2021 • Wechsel der verknüpften Seiten im Header und auf der Startseite (ebenfalls im August 2021) • Recherche und Erstellen des monatlich wechselnden Spotlights

• **Übersetzung**: Prüfung, ob für wichtige Seiten Übersetzungen ins Englische möglich sind	• Beratung mit dem Arbeitsbereich Internationale Kooperation zum Thema	• Zunächst wurde entschieden, dass eine Übersetzung weiterer Seiten aktuell nicht notwendig ist. Die vorhandenen englischen Seiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Internationale Kooperation im August 2021 aktualisiert.
• **Seitenaktualisierung und -erweiterung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche	• Prüfung der Seiteninhalte und Aktualisierung auch sämtlicher Unterseiten, teilweise in Zusammenarbeit mit den Autor*innen	• Aktualisierung der Seite „Eltern als Zielgruppe“ im Februar 2021 • Aktualisierung der Seite Interkulturelle Bibliotheksarbeit im Februar 2021 • Aktualisierung der Seite „Leseclubs im Sommer“ im Juli 2021 • Aktualisierung des Artikels zum Thema E-Books (Veröffentlichung für Oktober 2021 geplant) • Aktualisierung der Seite „Kommunikationsgestaltung“ im Rahmen des Marketingbaukastens im August 2021 • Aktualisierung der englischen Seiten im August 2021
Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**

knb-Arbeitsplan		

• **Aktualisieren von Informationen** auf allen Portal-Seiten
  ○ Einpflegen wesentlicher aktueller Informationen (z. B. aus Meldungen, Blog-Beiträgen, Informationen aus dem dbv) in die Seiten des Portals; Aktualisierung von allgemeinen Informationen in den jeweiligen Texten
  ○ Regelmäßige Aktualisierung defekter Links
  ○ Mediengerechte Aufbereitung von Grafiken und Textmaterialien
  ○ Jährliche Aktualisierung von „Daten und Fakten“ (DBS) und Services wie dem „Bibliothekswertrechner“
	• Aktualisieren bestehender Themen-Seiten anhand von Hinweisen aus der Community bzw. von Expert*innen oder den jeweiligen Autor*innen, anhand von Nachrichten, Pressemitteilungen und Blog-Einträgen
	  ○ Redaktionelle Aufbereitung bzw. Einpflegen der gelieferten Texte oder Dateien
	  ○ Prüfung und Freischaltung der Seiten
	• Linkprüfung im Backend, ggf. Recherche nach neuer URL, Aktualisierung auf den entsprechenden Seiten
		• Ca. 80 kleinere Aktualisierungen auf den jeweiligen Seiten
		• Unter anderem wurden folgende Unterseiten aktualisiert:
		  ○ Bibliothekswertrechner (Stand: 2020)
		  ○ DBS (Stand: 2020)
		  ○ Bibliothekarische Podcasts
		  ○ Förderung inkl. Aller Unterseiten
		  ○ Gefangenenbibliotheken
		  ○ Alphabetisierung
		  ○ Fort- und Weiterbildung
		• Aktualisierung von ca. 120 Links, die im Laufe des Berichtszeitraums ins Leere gelaufen sind oder bei denen sich die URL geändert hat

▪ Einstellen **von Terminen und Nachrichten**
  ○ Regelmäßiges Einstellen bibliotheksrelevanter Termine, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden
  ○ Regelmäßiges Einstellen von Newsbeiträgen (Nachrichten)
	• Sichtung und Aufnahme von Terminen und Nachrichten, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden	• Im Berichtszeitraum wurden ca. 50 Nachrichten (ausgenommen internationale Nachrichten und Fördernachrichten) auf das Portal eingestellt und über den RSS-Feed sowie über Twitter verbreitet.
		• Es wurden ca. 75 Termine über das Bibliotheksportal verbreitet.

• Beantwortung bzw. Weiterleitung **von thematischen Anfragen** ○ Die Beantwortung thematischer Anfragen hat für die Portal-Redaktion eine hohe Priorität und erfolgt immer schnellstmöglich durch die Redakteurin	• Die Redaktion dient als Anlaufstelle für Anfragen von außerhalb und innerhalb des Bibliothekswesens • Anfragen reichen von Informationen über die Berufsaus- und -weiterbildung bis hin zu inhaltlichen Spezial-Recherchen	• Im Berichtszeitraum wurden ca. 100 Anfragen (telefonisch und per E-Mail) beantwortet bzw. an Expert*innen weitergeleitet.

• **Administration des Branchenbuchs**
  ○ Verwaltung und Kundenbetreuung für derzeit 50 zahlende Kunden
  ○ Verwalten der kostenlosen Einträge (derzeit 306 Firmen)
  ○ Kunden-Akquise, Prüfen und Eintragen neuer Firmen
  ○ Auskunft an potentielle Kund*innen
	• Eintragen neuer Firmen mit kostenlosem Eintrag auf Anfrage oder nach eigener Recherche
	• Laufende Betreuung und Beratung der Kund*innen
	• Verwaltung und Pflege der Datenbank sowie der Kundendatei, Vorbereitung der Datei für die jährliche Rechnungslegung
		• 356 Firmen-Einträge insgesamt (Stand: 9/2021)
		• Davon 50 kostenpflichtige Einträge
		• Einnahmen 2021: ca. 4.000 Euro

• **Administration** des Content-Management-Systems WordPress im laufenden Betrieb (je nach anfallendem Aufwand)
• **Betreuung und Beratung** der Redakteur*innen (je nach anfallendem Aufwand)
	• WordPress
	  ○ Updates
	  ○ Administration der internen Module, Seiten, Inhaltselemente, Plug-Ins
	  ○ Aufnahme von Fehlern, Dokumentation und Spezifikation, Koordination mit Agentur
	• Mailinglisten
	  ○ Konfiguration
	  ○ Aufnahme und Behebung von Fehlern
	  ○ Einrichten von neuen Mailinglisten in Zusammenarbeit mit der Agentur
	  ○ laufende Betreuung der Mitglieder, falls gewünscht
		• Koordination der Durchführung umfangreicher technischer Anpassungen und Updates durch die betreuende Agentur inkl. Prüfung der Änderungen und Fehlersuche, bes. ab Juni 2021
		• Schalten eines neuen Banners, der Zustimmung zum Tracking einholt und Anpassung der Datenschutzerklärung im August 2021
		• Koordination und Kommunikation von Sicherheitsupdates im August und September 2021
		• Anlegen von zwei neuen Mailinglisten (AG Bibliotheken privater Hochschulen und

		Netzwerk Internationale Bestände) im Februar und April 2021 • Laufende Betreuung von elf Mailinglisten
• **Beratung und technische Unterstützung** von Redakteur*innen	• Beratung bei der Nutzung von WordPress und weiteren Online-Tools, beim Einstellen von Nachrichten und Terminen, bei der Erstellung und medialen Aufbereitung neuer Unterseiten u.v.m.	• Laufende Betreuung und Beratung von insgesamt drei aktiven Redakteur*innen nach Bedarf
• **Aufräumarbeiten: Löschen veralteter Seitenbereiche**	• Prüfung und Löschen privat gestellter Seiten	• Löschen von ca. 5 veralteten Seiten im Berichtszeitraum
• **Regelmäßiges SEO-Monitoring**	• Überprüfung des Suchmaschinenrankings und ggf. Anpassungen • Überprüfung der Statistik	• Im Berichtszeitraum wurden anhand des Rankings kleinere Anpassungen am Content vorgenommen
• **Regelmäßige Auswertung der Statistik, Monitoring der Zugriffszahlen**	• Monatliche Statistik-Auswertung im Backend, Überprüfen der Zugriffszahlen • Regelmäßige Keyword-Analyse	• Siehe auch Statistik-Zusammenfassung auf der letzten Seite dieses Berichts
• **Social Media:** redaktionelle Betreuung des Twitter-Accounts @bibportal	• Gezielte Akquise neuer Follower • Monitoring & Statistik • Verwalten des Accounts • Zusammenarbeit mit dem Bereich „Kommunikation“ im dbv sowie den Arbeitsbereichen Koordination, EU- und Drittmittelberatung, Internationale Kooperation und Politische Kommunikation	• Statistisches zu Twitter: • Insgesamt ca. 220 Tweets und 300 Retweets • Ca. 280.000 „Tweet-Impressions“ • Ca. 340 neue Follower (insgesamt 3.744) Stand: 30.09.2021

	• Verfolgen von aktuellen Nachrichten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich	
Weitere/zusätzliche Tätigkeiten		
• **Spotlight**	• Themensammlung für mehrere Monate im Voraus, ggf. Anpassung falls wichtigere Themen innerhalb der Community identifiziert oder gemeldet werden • Aktive Recherche nach Inhalten und Links • Einpflegen im Backend inkl. Verlinkungen • Archivierung des aktuellen Spotlights	• 1-2 monatlich wechselnd • Themen im Berichtszeitraum: Design Thinking, Bibliothek der Dinge, Medienbildung, Bibliotheken im Digitalen Wandel, Bibliotheken und Barrierefreiheit, Citizen Science, IFLA-Weltkongress 2021 • Geplante Themen: Frühkindliche Leseförderung, Berufsfeld Bibliothek u.v.m.
• **Bibliothekslandkarte**	• Abstimmungen mit der zuständigen Agentur zur Umsetzung kleinerer Anpassungen und Ergänzungen an der Bibliothekslandkarte • Planung der Kommunikation des Umzugs der Bibliothekslandkarte in Abstimmungen mit der Agentur	• Kommunikation mit der zuständigen Agentur zur Umsetzung der gewünschten Anpassungen und zur Planung der Kommunikation an die Bibliotheken • Erstellung einer FAQ-Seite für die Bibliothekslandkarte, damit Bibliotheken ihre Inhalte eigenständig pflegen können (Juni 2021)

Nutzung und Bekanntheit des Portals

- **Zugriffszahlen (vgl. Abbildung)**
  Die Zugriffszahlen auf das Bibliotheksportal werden mit dem Statistik-Tool Matomo ausgewertet. Im aktuellen Berichtszeitraum von Oktober 2020 bis einschließlich September 2021 kommt die Website durchschnittlich auf etwa **11.000 Besuche** pro Monat. Die **Besucher*innen verbleiben durchschnittlich 2 Minuten und 4 Sekunden** auf der Seite und tätigten insgesamt im Berichtszeitraum knapp **7.000 Downloads**. Am 12. August 2021 wurde ein neues Banner auf dem Portal geschaltet, das die Nutzer*innen des Bibliotheksportals nach ihrer Zustimmung zum Tracking durch Matomo fragt. In der Statistik ist ein Einbruch der Nutzungszahlen im August zu verzeichnen, der zeitlich eindeutig mit dem neuen Banner zusammenhängt.
- Zu den im Berichtszeitraum **am häufigsten aufgerufenen Seiten** (ausgenommen Nachrichten und Termine) gehören u.a. Einzelseiten aus den Themenbereichen Marketing, Beruf, Bibliothekslandschaft, Digitale Services, Bildung sowie die Themenseite Dritter Ort. Des Weiteren gehören die RSS-Feeds für Nachrichten und Termine, der Bibliothekswertrechner und das Branchenbuch zu den häufig genutzten bzw. nachgefragten Angeboten.

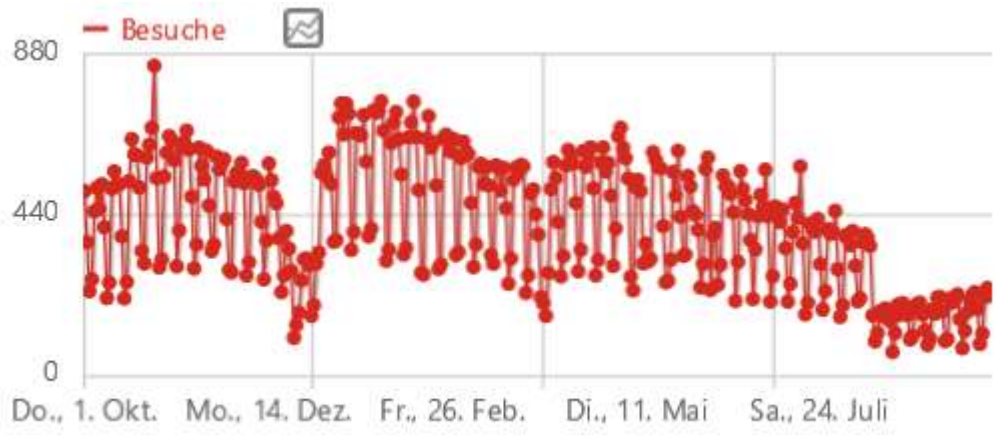


Abbildung 1: Grafik zu Entwicklung der Besuchszahlen auf dem Bibliotheksportal

Arbeitsplatz Bibliothek

Bibliotheken sind sehr vielfältige Arbeitsorte, die sich insbesondere im Zuge der Digitalisierung stark wandeln. Mitarbeiter*innen aus ganz unterschiedlichen Bereichen berichten hier von ihren Berufswegen und Aufgaben in der Bibliothek.

Fachreferentin in einer wissenschaftlichen Bibliothek

Indra Heinrich über ihr Bibliotheksreferendariat und ihre Arbeit als Fachreferentin an der Staatsbibliothek zu Berlin

Zum Interview

Medienbildung

Bibliotheken vor neuen Aufgaben

- Zur aktuellen Debatte
  Drei Fachartikel zum Stand der Medienbildung in Bibliotheken
- Wissen vertiefen
  Informationen zu medienpädagogischen Themen
- Endlich mal machen
  Inspiration für Projekte
- Empirische Erkenntnisse
  Studien über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen im Netz
- Digitale Werkzeuge
  Apps und Games für die pädagogische Arbeit
- Bildungspolitische Leitlinien
  Rahmenpapiere, Strategiepapiere und Standards

Bibliotheken und Barrierefreiheit

Bibliotheksangebote für alle

- Was heißt hier barrierefrei?
  Grundlagenartikel zu Bibliotheken und Barrierefreiheit
- Tipps für barrierefreie Bibliotheksangebote
  Hilfreiche Links und Artikel für die Schaffung barrierefreier Bibliotheksangebote
- Förderung
  Linkliste für Förderprogramme zum Thema „Barrierefreiheit" für Bibliotheken
- Internationales Bibliotheksengagement für Barrierefreiheit
  Internationale Perspektiven auf Bibliotheken und Barrierefreiheit

Citizen Science

Bürger*innen forschen in und mit Bibliotheken

- Bürgerwissenschaften in Bibliotheken
  Überblicksartikel und Diskussionen zu Citizen Science
- Citizen Science umsetzen
  Praxistipps und Ausschreibungen
- Citizen Science in der Praxis
  Projektbeispiele aus dem In- und Ausland
- Internationale Perspektiven auf Citizen Science
  Artikel und Online-Seminare

bibliotheksportal.de @bibportal · 14. Sep.
In einer #Bibliothek zu arbeiten ist wie ein Anti-Aging-Mittel sagt @StpnLibrarian im Podcast von @StreamD_Radio ❤️
Ihr wollt euch auch verjüngen? Hier gibt's Infos zum Berufsfeld Bibliothek 👉bit.ly/3k4SuUS

Das Futuristische Duett: Bibliothek der Zukunft - Stephan Schwering, ...
Stephan Schwering will aus der Zentralbibliothek Düsseldorf die Bibliothek der Zukunft machen. Digitalisierung und moderne Medien ...
nrwision.de

8 15

bibliotheksportal.de @bibportal · 13. Sep.
Da sind tolle neue Räume mithilfe eines Design-Thinking-Prozesses in Langenfeld entstanden! Mehr zum Thema #DesignThinking und #Bibliotheken gibt's hier 👉bit.ly/3AaOV6R

> **Fachstelle NRW** @oebib_NRW · 13. Sep.
> Konzept der Bibliothek Langenfeld: Mit Design Thinking zum neuen Wohn- und Arbeitszimmer der Stadt t1p.de/wisa

1 8

bibliotheksportal.de @bibportal · 8. Sep.
Heute ist #Weltalphabetisierungstag! Infos zum Thema #Bibliotheken und #Alphabetisierung gibt es auf dem Bibliotheksportal 👉 bit.ly/3I7LMN2

> **UNESCO** 🏛 **#Education #Sciences #Culture** @ · 8. Sep.
> International #LiteracyDay will be celebrated on 8 September!
>
> Our goal? Advocate for literacy around the world, with a focus this year on tackling the digital divide. Join @UNESCO's global virtual event on 8 & 9 September.
>
> on.unesco.org/2wjOmrP

4 6

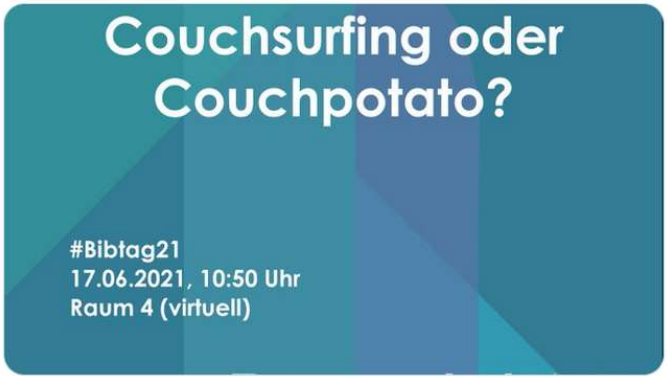
bibliotheksportal.de @bibportal · 8. Juni

Ab 2021 werden Schulbibliotheken in der #Bibliotheksstatistik der DBS erfasst. Wie das funktioniert und wie die Daten in Zukunft genutzt werden können, darum geht es am 18.06. ab 14:40 beim #Bibtag21. bit.ly/3g1xf4g

4 5

bibliotheksportal.de @bibportal · 4. Juni

Couchsurfing oder Couchpotato? Das fragt unsere Kollegin Hella Klauser beim #Bibtag21 am 17.6. um 10:50 Uhr. Mit internationalen Gästen diskutiert sie, wie junge Kolleg*innen zu internationalem Engagement ermutigt werden können. bit.ly/3cfitoa
#bibinternational



4 3

bibliotheksportal.de @bibportal · 2. Juni

🇪🇺#EU-Förderung klingt kompliziert? Auf dem #Bibtag21 gibt unsere Kollegin Carina Böttcher am 18.06. ab 15:10 Uhr praktische Tipps, wie #Bibliotheken EU-Mittel einwerben können 👉 bit.ly/3g5PBjd
#bibförderung

1 3

3.4. Normung	
Ausführende Institution	**Deutsches Institut für Normung e.V.**
Ansprechpartner	DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) Gregor Roschkowski Saatwinkler Damm 42/43 13627 Berlin Tel.: 030 2601-2875; gregor.roschkowski@din.de Vorsitzender des NID: Prof. Dr. Mario Glauert Direktor Brandenburgisches Landeshauptarchiv Am Mühlenberg 3 14476 Potsdam Mario.Glauert@blha.brandenburg.de
Ressourcen	
Finanzen	50.000 €

Kurzfassung

Der Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) wurde 1927 gegründet und sollte zunächst die Normungsarbeit für die Bereiche Dokumentation, Bibliothekswesen und Publizistik abdecken. Mittlerweile trägt der NID die Verantwortung für die nationale Normung im Bereich der Informationswissenschaften und angrenzender Sachgebiete. Er versteht sich als Dienstleister für Archive, Bibliotheken und Museen, aber auch für Buchhandel und Verlage.

Der digitale Medienwandel und die umfassende Digitalisierung aller Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten bieten dem NID neue Herausforderungen wie etwa

- die Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;
- die Sicherung und Bereitstellung digital entstandener Unterlagen, Daten, Objekte und Publikationen sowie deren Datenaustausch;
- die Messung der Wirksamkeit digitaler Angebote;
- die Digitalisierung von Arbeitsverfahren, -abläufen und -instrumenten innerhalb der Informations- und Dokumentationseinrichtungen;
- die Entwicklung digitaler Informations-, Kommunikations- und Publikationsangebote.

Der Aufgabenbereich des NID umfasst Themen wie:

- Transliteration und Transkription fremdsprachiger Zeichen und Alphabete;
- Nummerungssysteme und Identifier wie ISBN, ISSN, DOI;
- Leistungsmessung von Archiven, Bibliotheken, Museen und deren Angeboten;
- Bestandserhaltung und Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;
- Records Management;
- Codierungen wie die ISO 3166 Ländercodes.

Der NID besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen 171 Expertinnen und Experten organisiert sind. Der NID spiegelt 56 internationale (ISO) Gremien und

verantwortet 274 aktuelle Veröffentlichungen sowie 46 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene.
Laufende Normungsprojekte (national)

- DIN 31640 „Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren“
- DIN 32705 „Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen“
- DIN 33910 „Information und Dokumentation - Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut“
- DIN ISO 3166-3 „Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen“
- DIN ISO 23404 „Information und Dokumentation - Papier und Pappe für die Verwendung in der Konservierung - Messung der Auswirkungen flüchtiger Verbindungen auf Cellulose in
  Papier“

Abgeschlossene Normungsprojekte (national / international)

- DIN 1460-1 „Umschrift kyrillischer Alphabete – Teil 1: Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“
- DIN EN ISO 3166-1 „Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 1: Codes für Ländernamen“
- DIN/TS 31648 „Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen - Records Management und Beweiswerterhaltung in Distributed Ledger Technologien und Blockchain“
- ISO 690 „Information and documentation - Guidelines for bibliographic references and citations to information resources“
- ISO 16684-3 „Graphic technology - Extensible metadata platform (XMP) specification - Part 3: JSON-LD serialization of XMP“
- ISO 19005-4 „Document management - Electronic document file format for long-term preservation - Part 4: Use of ISO 32000-2 (PDF/A-4)”
- ISO 19475 „Document management - Minimum requirements for the storage of documents“
- ISO 23081-2 “ Information and documentation - Metadata for managing records - Part 2: Conceptual and implementation issues”
- ISO 24083 „Information and documentation - International archives statistics“
- ISO 32000-2 „Document management - Portable document format - Part 2: PDF 2.0“

Herausforderungen

- Die besondere Situation auf Grund des Coronavirus hat seit März 2020 die Einstellung des realen Sitzungsbetriebs notwendig gemacht. Alle Sitzungen und Arbeitstreffen konnten seitdem nur virtuell (WebEx; Zoom) durchgeführt werden. Auch auf ISO-Ebene ist der Sitzungsbetrieb seit Mitte März 2020 bis mindestens noch 31. Dezember 2021 auf virtuelle Sitzungen umgestellt. Auch die jährliche Sitzung des Internationalen Komitees ISO/TC 46 „Information and documentation“ wurde im Mai 2021 wieder virtuell durchgeführt.
- Auf europäischer Ebene wurde am 28. Mai 2021 das Technische Komitee CEN/TC 468 „Preservation of digital information“ neu gegründet. Deutsche Expertinnen und Experten haben die Gründung begleitet und insbesondere auf Abgrenzung und Widerspruchsfreiheit zum Arbeitsprogramm des ISO/TC 46/SC 11 „Records Management“ hingewirkt.
- Innerhalb von ISO/TC 46 befinden sich aktuell drei Arbeitsgruppen unter deutschem Vorsitz:

ISO/TC 46/SC 8/WG 7 - Quality measures for national libraries (Frau Dr. Roswitha Poll) ISO/TC 46/SC 9/WG 18 - Digital-Content-Based Identification (Frau Sabine Rüsch) ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 - Joint TC 46/SC 11 - TC 307 WG: Blockchain (Herr Steffen Schwalm)
Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs
Der DIN-Normenausschuss „Information und Dokumentation“ (NID) bildet das nationale Spiegelgremium zum internationalen Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“. Auch Normungsarbeiten des ISO/TC 171 „Document management applications“, des CEN/TC 346 „Conservation of Cultural Heritage“ und des CEN/TC 468 „Preservation of digital information“ werden im NID gespiegelt. In insgesamt 12 nationalen Arbeitsausschüssen und Arbeitskreisen nehmen deutsche Expertinnen und Experten Stellung zu internationalen Normungsprojekten, entwickeln eigene Normungsinitiativen und vertreten die nationalen Interessen in internationalen Normungsgremien. Die Expertinnen und Experten übernehmen auch direkt Verantwortung in der internationalen Normung, indem sie in ISO Working Groups aktiv mitarbeiten.

Kooperation und Kommunikation	
Arbeitsgruppen, Gremien-teilnahme	Kontinuierliche Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen Normungsprojekten in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen.
Kooperationspartner	dbv/knb nestor Nationale Normungsinstitute anderer Länder: CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board CEN/TC 346 Conservation of cultural heritage CEN/TC 468 Preservation of digital information CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board ISO/TC 42 Photography ISO/TC 46 Information and documentation ISO/TC 171 Document imaging applications ISO/TC 307 Blockchain and distributed ledger technologies
Vorträge und Veranstaltungen	keine
Publikationen	**Berichte** ▪ NID-Jahresbericht 2020 (Februar 2021, PDF) **Bücher** ▪ Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken (2021-06); URL (Beuth Verlag) ▪ Geschäftsrelevante Informationen (2021-05); URL (Beuth Verlag) **Webseiten**

	▪ regelmäßige Veröffentlichung von Artikeln und Mitteilungen zum Arbeitsfortschritt, zu neuen Normungsprojekten und zu neuen Normveröffentlichungen auf der Webseite des NID: https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nid ▪ Im Bibliotheksportal von dbv/knb erscheinen regelmäßig Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf Veröffentlichungen: http://www.bibliotheksportal.de/

Anmerkung zur Finanzierung des NID:

Die generelle Organisation der Normungsarbeit beim DIN sieht vor, dass die Vertreter aller Einrichtungen, die in einem Normenausschuss (hier: dem NID) mitarbeiten möchten, einen Kostenbeitrag zur Finanzierung des Ausschusses und der Normungsarbeit entrichten müssen (gegenwärtig 1090,00 EUR p. a.). Mit dem Betrag von 50.000 EUR wird pauschal die Teilnahme aller Experten aus Bibliotheken und Archiven in öffentlicher Trägerschaft an den Projekten und Arbeitsausschüssen des NID abgegolten. Damit ist sichergestellt, dass die deutschen Experten, die vom Kostenbeitrag befreit sind, an allen für sie relevanten nationalen und internationalen Normungsprojekten mitarbeiten können. Aus den Förder- und Kostenbeiträgen werden die organisatorische Unterstützung (Projektmanagement), die Infrastruktur und die Logistik für den Normenausschuss NID bei DIN bezahlt. Personalkosten sind nicht enthalten.

Die Arbeit des NID liegt schwerpunktmäßig auf Projekten, die Archiven, Bibliotheken und Bibliotheksverbünden nutzen. Diese befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Länder. Für die Arbeit an diesen Projekten werden in besonderem Maße die von den Ländern zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt.

Schwerpunkte 2020/2021		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
ISO/TC 46/SC 8/WG 7 „Quality measures for national libraries“	In der SC 8/WG 7 wurde unter Vorsitz von Frau Dr. Roswitha Poll (ULB Münster) die Überarbeitung der ISO 2789 „Information and documentation - International library statistics“ weiter verfolgt.	Der Entwurf zur ISO 2789 „Internationale Bibliotheksstatistik“ wurde mit Ausgabe 2021-09 veröffentlicht. Zieltermin für die Neuausgabe der ISO 2789 ist November 2022.
ISO/TC 46/SC 8/WG 12 „International archive statistics“	Das Normungsprojekt zur internationalen Archivstatistik (ISO 24083) konnte abgeschlossen werden.	ISO 24083 „Internationale Archivstatistik“ wurde mit Ausgabe 2021-05 veröffentlicht.
ISO/TC 46/SC 9/WG 18 „NP 24138 International Standard Content Code“	In der SC 9/WG 18 wurde unter Vorsitz von Sabine Rüsch (Münchner Stadtbibliothek) das von Deutschland eingebrachte Projekt „International Standard Content Code (ISCC)“ weiterverfolgt. Der ISCC soll eine Möglichkeit bieten, digitale Inhalte eindeutig identifizieren zu können. Im März 2021 wurde der „Study Report on ISCC“ veröffentlicht, der bei der Abstimmung zur Annahme des Projekts als Grundlage dienen soll.	Der Projektvorschlag wurde weiter ausgearbeitet und auf der ISO/ TC 46 Sitzung im Mai 2021 der „Study Report on ISCC“ vorgestellt. Die Abstimmung zur Annahme des Projekts auf internationaler Ebene (ISO) läuft bis 2021-10-20.
ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 „Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 WG, Blockchain“	In der SC 11/JWG 1 wird unter Vorsitz von Steffen Schwalm (msg-Systems AG) die ISO/TR 24332 „Information and documentation - Application of blockchain technology to records management - Issues and considerations“ erarbeitet.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO/TR 24332 ist Oktober 2021.
NID Beirat	▪ Der Beirat hat u. a. die Aufgabe das Arbeitsprogramm des NID aufzustellen sowie für dessen Bearbeitung	▪ Die nächste Sitzung des NID Beirat findet am 09.11.2021 statt.

	Prioritäten und Zeitpläne festzulegen sowie den Arbeitsfortschritt zu kontrollieren. Im Beirat können zudem Festlegungen zur Einsetzung und Auflösung von Arbeitsausschüssen getroffen werden. ▪ Vorsitzender des NID ist seit 2015 Herr Prof. Dr. Mario Glauert. Nach den Richtlinien für Normenausschüsse soll der Vorsitz nicht länger als sechs Jahre ausgeübt werden. Für die Sitzung des NID-Beirats am 09.11.2021 ist daher die Wahl eines neuen NID-Vorsitzes geplant. Ein Kandidatenaufruf ist im August 2021 erfolgt.	▪ Neuwahl des NID-Vorsitzes für November 2021 geplant.
NID 1 „Transliteration und Transkription“	▪ Der NID 1 spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 46 /WG 3. ▪ Die Arbeiten zur Neuausgabe der DIN 1460 „Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“ konnten abgeschlossen werden. ▪ Zum neuen Normungsprojekt zur Transliteration von Klassisch-Syrisch (initiiert von der Campusbibliothek der FU-Berlin) fand am 23. September 2021 das Kick-Off Treffen statt.	▪ Die nächste Sitzung des NID 1 findet am 15.11.2021 statt. ▪ Veröffentlichung der DIN 1460-1 „Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“ mit Ausgabe 2021-06. ▪ Beginn des neuen Normungsprojekts „Transliteration von Klassisch-Syrisch“.
NID 7 „Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung“	▪ Der Arbeitsausschuss spiegelt im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 8. ▪ Der Entwurf zu DIN 31640 „Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren“ wurde mit Ausgabe 2021-07 veröffentlicht. Die Kommentierung zum Entwurf ist bis 2021-10-04 möglich.	Die nächste Sitzung des NID 7 findet voraussichtlich im Zeitraum Januar/Februar 2022 statt, um u. a. die eingegangenen Kommentare zur DIN 31640 zu beraten und einzuarbeiten.

NID 9 „Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten“	▪ Der NID 9 spiegelt die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 9 „Identification and description“ und des ISO/TC 46/SC 4 „Technical interoperability“. Ein Schwerpunkt der internationalen Mitarbeit liegt im Arbeitskreis „Nummerungssysteme“, der u. a. Normen ISO 2108 (ISBN), ISO 3297 (ISSN), ISO 3901 (ISRC), ISO 20247 (ILII) und ISO 21047 (ISTC) verantwortet. ▪ Auf nationaler Ebene wird die DIN 32705 „Klassifikationssysteme - Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen“ überarbeitet. ▪ Die Überarbeitung der Reihe DIN 1422 „Wissenschaftliches Arbeiten – Gestalten von Texten“ wird derzeit beraten.	▪ Die nächste Sitzung des NID 9 findet im April 2022 statt. ▪ Überarbeitung der DIN 32705 „Klassifikationssysteme“ mit Zieltermin für Veröffentlichung Mai 2022. ▪ Die Überarbeitung der Reihe DIN 1422 „Wissenschaftliches Arbeiten – Gestalten von Texten“ ist derzeit in Beratung.
NID 10 „Länderzeichen“	▪ Der NID 10 spiegelt die internationale Normungsarbeit der ISO 3166 Maintenance Agency sowie der ISO/TC 46/WG 2. ▪ Behandelt werden Kriterien zur Vergabe von Länderzeichen sowie Anträge, Beratungen und Zuweisungen neuer Ländercodes mit entsprechender Aktualisierung der Normen. ▪ Die Veröffentlichung der Neuausgabe der DIN EN ISO 3166-1 „Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 1: Codes für Ländernamen“ erfolgte mit Ausgabe 2020-12. ▪ Die Erarbeitung der DIN ISO 3166-3 "Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)" wird weiter verfolgt.	▪ Veröffentlichung der DIN EN ISO 3166-1 mit Ausgabe 2020-12. ▪ Veröffentlichung der DIN ISO 3166-3 voraussichtlich in Q1 2022.

NID 14 „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“	▪Der NID 14 spiegelt die internationale Normungsarbeit des ISO/TC 46/SC 10. Auch Projekte zur Mikroverfilmung des ISO/TC 42 und ISO/TC 171/SC 1 werden begleitet. ▪ Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) geförderten Normungsprojekte zur Mikroverfilmung pflegt der NID 14 die umfangreiche Normensammlung zur Mikroverfilmung. Der NID 14 ist für rund 100 Normungsprojekte im Bereich der Bestandserhaltung zuständig. ▪ Die Übersetzung der ISO 23404 “ Papier und Pappe für die Verwendung in der Konservierung - Messung der Auswirkungen flüchtiger Verbindungen auf Cellulose in Papier“ wurde im Februar 2021 initiiert. ▪ Am 13. März 2020 hat sich innerhalb des NID 14 der Arbeitskreis „Objektschonende Digitalisierung“ konstituiert. Die dort zu erarbeitende DIN-33910 soll Anforderungen und Empfehlungen festlegen, die bei der Planung von Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken und Archiven und beim objektschonenden Scannen zu berücksichtigen sind. Im Arbeitskreis sind auch Dienstleister von Digitalisierungslösungen vertreten. ▪ Die Anforderungen an den Öffnungswinkel beim Scannen haben in 2021 erhöhten Beratungsbedarf ergeben. ▪ Die 7. Auflage der Publikation „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“ konnte in 2021-06 veröffentlicht werden. Die Publikation enthält 26 aktuelle DIN- und ISO-Normen zu folgenden Themen: Allgemeine Begriffsdefinitionen; Bestandserhaltungskonzepte und Vorgehensweisen der präventiven Konservierung; Empfehlungen für Schutzhüllen und	▪ Die nächste Sitzung des NID 14 findet am 11.11.2021 statt. ▪ Die Arbeiten an der Übersetzung der ▪ ISO 23404 konnten erfolgreich aufgenommen werden. Der Entwurf DIN ISO 23404 wurde mit Ausgabe 2021-09 veröffentlicht. ▪ Gründung des Arbeitskreises „Objektschonende Digitalisierung“ ▪ Weitere Beratungen zum Normungsprojekt DIN 33910 „Objektschonende Digitalisierung“ sind erforderlich. ▪ Veröffentlichung der 7. Auflage „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“ mit Ausgabe 2021-06

	Transportmethoden; Materialeigenschaften und Prüfnormen für Papier und Karton; Bau und Klima von Archiv-/Bibliotheksmagazinen.	
NID 15 „Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung digitaler Objekte“	▪ Der Arbeitsausschuss spiegelt neben der Erarbeitung nationaler Normen im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 11 und Teilbereiche des ISO/TC 171/SC 2 und steht in Liaison mit der PDF Association. Behandelt werden schwerpunktmäßig Projekte zum Records Management und PDF. ▪ Die Arbeiten an DIN/TS 31648 „Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen – Records Management und Beweiswerterhaltung in Blockchain“ konnten abgeschlossen werden. ▪ Die Überarbeitung der DIN 31647 „Information und Dokumentation - Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente“ wurde beschlossen und im Februar 2021 initiiert. ▪ Expertinnen und Experten aus dem Arbeitskreis „Records Management“ (NID 15 AK 2) haben die Arbeiten an der Publikation „Geschäftsrelevante Informationen – Eine Handlungsanleitung zur risikoorientierten Bewertung von Aufzeichnungen nach ISO/TR 21946 Appraisal for managing records“ abgeschlossen.	▪ Die nächste Sitzung des NID 15 findet voraussichtlich im Dezember 2021 statt. ▪ Veröffentlichung der DIN/TS 31648 „Records Management und Beweiswerterhaltung in Blockchain„ ist mit Ausgabe 2021-04 erfolgt. ▪ Die Überarbeitung der DIN 31647 „Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente„ hat im Februar 2021 begonnen. ▪ Publikation „Geschäftsrelevante Informationen“ mit Ausgabe 2021-05 im Beuth Verlag veröffentlicht.

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**

Überprüfungen und Aktualisierungen	▪ Kontinuierliche Bewertungen deutscher Experten zur Aktualität und Gültigkeit von Normen und Norminhalten, aufgrund der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfungen ▪ Sammeln von Stellungnahmen und Weiterleitung an das zuständige Gremium zur Auswertung	Im Durchschnitt etwa 60 turnusmäßige Überprüfungen von DIN- und ISO-Normen pro Jahr und bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben).
Sitzungen	▪ Sitzungsvorbereitung, Teilnahme und Durchführung von nationalen und internationalen Sitzungen ▪ Organisation und Teilnahme an Telefon- und Webkonferenzen ▪ Organisation von Arbeitstreffen zu einzelnen Projekten ▪ Akquisition und Betreuung von Projekten und Experten ▪ Strategische Aufarbeitung von Sitzungsergebnissen ▪ Projektverfolgung	<u>Nationale Sitzungen</u> Im Regelfall wird für jeden aktiven Arbeitsausschuss und Arbeitskreis mindestens einmal im Jahr eine Sitzung organisiert, auf der sowohl organisatorische Themen als auch weitere projektbezogene Arbeitsschritte besprochen werden.
Öffentlichkeitsarbeit	▪ Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch den Vorsitzenden, durch Obleute und Experten des NID ▪ Pflege der NID-Homepage durch aktuelle Meldungen und Übersicht über neue Normen sowie über Sitzungstermine	▪ <u>Veröffentlichungen</u> ▪ NID-Jahresbericht 2020 (Februar 2021) ▪ Beuth-Publikation „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“ (2021-06) ▪ Beuth-Publikation „Geschäftsrelevante Informationen“ (2021-05)
Förderkreis	▪ Betreuung des Förderkreises und Durchführung der jährlich stattfindenden Sitzung ▪ direkte Werbung neuer Mitglieder ▪ Unterstützung des Vorsitzenden des FK bei administrativen Aufgaben	▪ Betreuung der Mitglieder des FK. ▪ Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Zeitraum November 2021 statt.

DIN Terminologie-Portal	DIN-TERM präsentiert den Gesamtnachweis der im Deutschen Normenwerk enthaltenen definierten Begriffe und umfasst den Terminologiebestand aller Normenausschüsse von DIN. http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie	Nach einmaliger Registrierung durch den Anwender können die Inhalte des DIN Terminologie-Portals kostenfrei eingesehen werden.
Norm-Entwurfs-Portal - DIN	Das Online-Portal für Norm-Entwürfe von DIN ist verfügbar unter https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe Es bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben.	Für alle Experten, die Inhalte einer Norm mitgestalten möchten, ist dies ein bequemer Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.
Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“	Im Mai 2021 wurde die Überarbeitung des NID „Wimmelbildes“ initiiert. Das Wimmelbild wird durch eine andere Zeichnung abgelöst, in der die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bibliotheken und die damit in Verbindung stehenden aktuellen DIN- und ISO-Normen übersichtlich dargestellt sind.	▪ Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2021

Zentrale Begriffe:

- Bibliotheksbau
- Bestandserhaltung
- Digitale Langzeitarchivierung
- Objektschonende Digitalisierung
- Entsäuerung

- Nummerungssysteme
- Records Management
- RFID
- Risiko-/Notfallmanagement
- Transkription und Transliteration
- Länderzeichen

3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Kathrin Hartmann Tel.: (030) 644 98 99 15 hartmann@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	98.448 €

Kurzfassung

- **Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“**(2020-2021) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- **Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2021) im Rahmen des Programms “Kultur in ländlichen Räumen” der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
- **Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration** für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr **Programm „Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk der DDB“ (2021-2022)** im Rahmen von NEUSTART KULTUR
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Die Koordinationsstelle dient als organisatorische Unterstützung für die bestehenden knb-Arbeitsbereiche und sichert deren gegenseitige Vernetzung. Die Anbindung neuer Projekte und Arbeitsbereiche wird von ihr vorbereitet. Sie betreut das knb-Steuerungsgremium, bereitet die Berichterstattung an die KMK vor und übernimmt im Rahmen der Gesamtstrategie des dbv die Öffentlichkeitsarbeit für das knb. Die Koordinatorin arbeitet eng mit der Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik und arbeitet wie alle anderen Arbeitsbereiche am Bibliotheksportal mit.

Kooperation und Kommunikation	
Kooperationspartner	▪ Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz), Köln ▪ Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin ▪ Stiftung Lesen, Mainz ▪ dbv-Sektionen und Kommissionen ▪ Staatliche und kirchliche Fachstellen ▪ Einzelne KollegInnen und Bibliotheken ▪ Programmpartner von „Kultur macht stark“ – bundesweit tätige Verbände und Initiativen
Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	▪ DBS-Steuerungsgruppe Öffentliche Bibliotheken (Gast) ▪ DBS-Steuerungsgruppe wissenschaftliche Bibliotheken (Gast) ▪ dbv-Beirat und Vorstand (Gast) ▪ dbv-AG „Bericht zur Lage der Bibliotheken" ▪ Ständige Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und Strategie AG der Ständigen Konferenz ▪ AG NEUSTART KULTUR, Deutscher Kulturrat ▪ AG Lobby, Netzwerk frühkindliche Bildung ▪ Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj ▪ Bibliotheks-AG, Lesestart 1-2-3 ▪ IG Leseförderung, Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Gast)
Konferenzteilnahmen	▪ Zukunftslabor "Digitalpakt 2.0 - Jugend.Kultur.Gerecht", Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) in Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, 15./16.12.2020 (online) ▪ „Eine Kulturpolitik der Digitalität“, Kulturpolitisches Kolloquium, Ev. Akademie Loccum in Kooperation mit der KUPOGE, 3. bis 5.03.2021 (online) ▪ 2. Bibliothekspolitischer Bundeskongress, dbv, 26.03.2021 ▪ Programmkonferenz „Kultur macht stark: Chancen, Teilhabe, Perspektiven“, BMBF, 21.04.2021 (online) ▪ re:publica, 20./21.05.2021 (online) ▪ 109. Deutscher Bibliothekartag, 16.-18.06.2021 (online)

Schwerpunkte 2020/2021		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2021	**Umsetzung 2020/2021**	**Ergebnisse und Eckdaten**
▪ **Gesamtsteuerung des Programms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“**(2020-2023) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	▪ Aufsetzung des neuen Förderprogramms, Einarbeitung und Betreuung des Programmteams ▪ Monatliches Finanzcontrolling ▪ Abstimmung mit der BKM ▪ Abstimmung mit dem Verband der Archivarinnen und Archivare (VdA) ▪ Teilnahme an den vom Deutschen Kulturrat initiierten Besprechungen der mittelausgebenden Stellen von NEUSTART KULTUR ▪ Anträge zur Aufstockung / Verlängerung des Programms	▪ Veröffentlichung der 1 Ausschreibung des Digitalprogramms am 9.10.2020, Volumen 10 Mio., Beginn der Antragsstellung am 2.11.2020. Antragsvolumen: Insgesamt 661 Förderanträge von Bibliotheken und Archiven in Höhe von 26.151.329 € ▪ Wegen hoher Überzeichnung 1. Aufstockung um 10 Mio. ▪ 2. Aufstockung um 5 Mio. für 2. Ausschreibung am 15.09.2021 Antragsvolumen (Stand 1.10.2021): 10.352.497 € ▪ Antrag für 3. Aufstockung um 1 Mio. gestellt ▪ Verlängerung des Programms bi 30.06.2023
▪ **Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2022) im Rahmen des Programms “Kultur in ländlichen Räumen” der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.	▪ Ausarbeitung des Folgeantrags für eine Fortsetzung des Programms (Dezember 2020) ▪ Veröffentlichung der 2. Ausschreibung im Mai 2021 ▪ Aufstockungsantrag im Juli 2021 ▪ Monatliches Finanzcontrolling ▪ Kontinuierliche Abstimmung mit der BKM	▪ Gesamtfördersumme 2020/2021: 2.510.000 € o Fördersumme Antrag: 1.5 Mio. € o 1. Aufstockung: 700.000 € o 2. Aufstockung: 310.00 € o 251 bewilligte Anträge ▪ Verlängerung des Programms für 2021/2022 o Fördersumme Antrag: 1.5 Mio. € o 1. Aufstockung: 1.35 Mio. € o 332 bewilligte Anträge .

Schwerpunkte 2020/2021		
▪ **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	▪ Seit Januar 2017 wird das Projekt „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“ umgesetzt. Jährlich werden zwei Ausschreibungsrunden durchgeführt. ▪ Monatliches Finanzcontrolling ▪ Teilnahme an den Treffen der Ständigen Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ (StäKo) teil ▪ Mitarbeit in der Strategie AG der StäKo der Programmpartner, hier u.a. Vorbereitung von Gesprächen mit Abgeordneten des Bundestags im Herbst 2020 und einem Parlamentarischen Abend im März 2021 mit dem Ziel einer Verlängerung des Bundesprogramms ab 2023 ▪ Ausarbeitung der Projektskizze für die Interessensbekundung für die dritte Förderphase ▪ Kooperation im Rahmen der Programmbegleitenden Qualitätsentwicklung (PROQUA) für eine Fachkonferenz unter dem Titel „Erfolgreich verbunden? Potenziale analog-digitaler Vernetzung in lokalen Bildungslandschaften“ (3.11.2021)	▪ Projektbewilligung über eine Fördersumme: 5 Mio. von 2018 – 2022 ▪ Insgesamt werden / wurden bislang 285 lokale Bündnisse gefördert. Weitere 41 Förderanträge liegen aktuell bei der Jury (Stand 8.11.2021) ▪ Parlamentarischer Abend am 24.03.2021 via Zoom mit MdBs der Fraktionen CDU/CSU, SPD; FDP, B90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE ▪ Fachkonferenz PROQUA am 3.11.2021, Teilnahme am Podiumsgespräch „Lokal und digital vernetzt? Kulturelle Bildung in lokalen Bildungslandschaften
▪ **Aufsetzung und Betreuung einer Programmadministration** für die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) für ihr **Programm „Zielgerichtete Digitalisierungsförderung bei Kultureinrichtungen aus dem Netzwerk**	▪ Abstimmungen mit DDB und Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) ▪ Antragsstellung bei der SPK ▪ Installierung und Steuerung des Programmteams beim dbv	▪ Förderung von 59 Einrichtungen mit einem Fördervolumen von ca. 2 Mio. Euro

Schwerpunkte 2020/2021		
der DDB“ (2021-2022) im Rahmen von NEUSTART KULTUR		
▪ **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels	▪ Planung und Durchführung der dritten bundesweiten Ausschreibung „Gütesiegel Buchkindergarten“ für herausragende frühkindliche Leseförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels ▪ Auszeichnung von 56 Kindergärten mit dem Gütesiegel bei insgesamt 251 Bewerbungen	▪ Ausgezeichnete Kindergärten unter https://www.guetesiegel-buchkindergarten.de/preisvergabe-2021/preistraeger-2021.html ▪ Verleihung des Gütesiegels auf der Frankfurter Buchmesse musste Pandemie bedingt entfallen. Die ausgezeichneten Einrichtungen wurden schriftlich informiert
▪ **Umsetzung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der Konferenz re:publica 2021** zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa in Berlin	▪ Aufgrund der Pandemie fand die #rp21 rein online statt. Aufgrund dessen wurde eine Beteiligung mit eigenem Programmpunkt abgesagt	▪ Keine eigenen Programmpunkte bei virtueller #rp21, aufgrund des eigenschränkten Rahmen und der fehlenden Vernetzungsmöglichkeiten
▪ **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen	▪ Mitglied der Bibliotheks-AG zum Programm „Lesestart 1-2-3“ ▪ Beratung der Lesestart-Teams in der Stiftung Lesen zu allen die Umsetzung in Bibliotheken betreffenden Fragen ▪ Information der Bibliotheken über „Lesestart 1-2-3“	▪ Teilnahme am Austauschtreffen der Stiftung Lesen, der Bibliotheksverbände und Fachstellenkonferenz am 09.11.2020 (online) ▪ Teilnahme am Lesestart-Netzwerktreffen Berlin-Neukölln, 22.09.2021 (online)

Schwerpunkte 2020/2021		
▪ Engere Verzahnung der Arbeitsbereiche des knb durch **gemeinsame Arbeitstreffen**	▪ laufende individuelle Absprachen und Beratungen mit den Mitarbeitern/innen der knb-Arbeitsbereiche ▪ Abstimmung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen, Nutzung aller Informationskanäle des Bibliotheksportals und des dbv durch alle Arbeitsbereiche	▪ Durchführung monatlicher Treffen der knb-Arbeitsbereiche im dbv ▪ Gemeinsames Zoommeeting aller knb-Arbeitsbereiche am 27.09.2021 in Berlin

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung und Ergebnisse**	**Eckdaten**
Redaktion "Bericht zur Lage der Bibliotheken"	▪ Betreuung und Verfassen Textbeiträgen ▪ Erhebung, Aufbereitung und Analyse der relevanten statistischen Daten auf Bundes- und Länderebene ▪ Konzeption und Durchführung der neunten Befragung zur Finanzlage in Bibliotheken	• Der Bericht zur Lage der Bibliotheken 2021/2022 wurde am 15.10.2021 veröffentlicht. Er wurde an Politiker, Presse und Multiplikatoren verschickt (Auflagenhöhe: 8.000 Stück, Dt. Fassung: 7.500 Stück, Englische Fassung online)
Projekt „Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI“	▪ Projekt zur digitalen Medienbildung und Vermittlung qualitativ hochwertiger Kindersoftware. Auswahl der von einer Fachjury nominierten Spiele erfolgt über Kinderjurys in 20 Bibliotheken in ganz Deutschland. ▪ Koordinatorin ist Ansprechpartnerin für die Bibliothekskooperation	▪ Durchführung des jährlichen Vor- und Nachbereitungstreffens aller beteiligter Bibliotheken und Partner am 2.03.2021 online ▪ Verleihung des Deutschen Kindersoftwarepreises am 24.10.2020 live auf KiKA im Programm Timster. Die Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse musste

		Pandemie bedingt ausfallen (Schirmherrschaft: Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht) ▪ Beteiligung von 1.600 Kindern zwischen 6-12 Jahren in 20 Bibliotheken ▪ http://www.kindersoftwarepreis.de/
Mitarbeit im **Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“** der bkj	▪ Teilnahme an den Sitzungen des Fachausschusses ▪ Erarbeitung des gemeinsamen Positionspapiers	▪ Positionspapier „Digitalität gestalten. Jugendgerechte Kulturelle Bildung in der digitalen Gesellschaft veröffentlicht, 1.12.2020, https://www.bkj.de/publikation/digitalitaet-gestalten/ ▪ Sitzungen am 3.02.2021 und 2.09.2021 (online)
Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin beim Oral-History-Projekt **„Archiv der Flucht“** zu Erinnerungen nach Deutschland migrierter Menschen	▪ Teilnahme an Beratungen zur Einbindung des Projekts in die politische Bildungsarbeit von Bibliotheken ▪ Informationsweitergabe an Mitglieder des dbv	▪ Ansprechpartnerin des Projektteams ▪ Information der dbv-Mitglieder über das dbv-Informationssystems, Bewerbung von Workshops ▪ Teilnahme an einer Werkstatt zur Entwicklung von digitalen Vermittlungsformaten für Kinder und Jugendliche, HKW und mediale Pfade, Berlin, 8.07.2021 ▪ Beteiligung beim CfP des Deutschen Bibliothekskongresses in Leipzig 2022 mit einer Veranstaltung zum „Archiv der Flucht“

4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken

6. Amtszeit (01.07.2019 – 30.06.2022)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	**Dr. Silke Schomburg** Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks-fachstellen in Deutschland	**Günter Pflaum** Landesbibliothekszentrum / Landesbüchereistelle Lindenstr. 7-11 67433 Neustadt/Weinstraße Telefon: (06321) 3915 - 25 E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	**Barbara Schneider-Kempf (bis Anfang 2021)** Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Telefon: (030) 266 23 23 E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-ber-lin.de
Kultusminister-Konferenz	**Andrea Budlofsky** Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Vorsitzender)** Universitätsbibliothek der Humboldt Universität Berlin Jacob-und-Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Geschwister-Scholl-Straße 1/3 10099 Berlin Telefon: (030) 2093 993 00 E-Mail: andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Petra Büning** Bezirksregierung Düsseldorf Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW Postfach 300865 40408 Düsseldorf Telefon: (0211) 475 5515 E-Mail: petra.buening@brd.nrw.de